

RUNDSCHAU

Mittleres Zabergäu

E 20716



Amtsblatt

für die Stadt Güglingen mit den Stadtteilen Frauenzimmern und Eibensbach und die Gemeinde Pfaffenhofen mit Ortsteil Weiler a.d.Z.



26. Woche

Freitag, 27. Juni 2008

Am Samstag und Sonntag:

25. IVV-Volkswandertage beim SV Frauenzimmern

Seit nunmehr 25 Jahren sind die IVV-Wandertage fester Bestandteil des Vereinskaltenders und die Bemühungen und das Engagement werden jedes Jahr aufs Neue durch die Teilnahme vieler Wanderer belohnt.

Der Sportverein Frauenzimmern hat auch für dieses Jahr schönes Wetter vorbestellt. So können die 5-, 10- und 20 km-Strecken durch malerische Landschaften und herrliche Weinberge zum Erlebnis werden.

Am Samstag, 28. Juni, und am Sonntag, 29. Juni, kann von 7 Uhr bis 13 Uhr an der Riedfurthalle gestartet werden. Zielschluss ist um 17 Uhr ebenfalls an der Halle. Die ausgeschilderten Strecken sind kinderwagenfreundlich und ideal für Freunde des Nordic Walking. Eine Startkarte kann für 1,50 Euro erworben



werden, eine Karte mit Auszeichnung kann für 3,80 Euro gekauft werden. Für Jugendliche bis 16 Jahren wird auf den 5- und 10 km-Strecken eine Rätselrallye durchgeführt, es winken tolle Sachpreise. Außerdem können Sie an beiden Tagen mit einem glücklichen Händchen bei der Blumen-Tombola schöne Pflanzen gewinnen.

Für das leibliche Wohl ist an der Halle und an den Strecken bestens gesorgt. Viel Spaß und freundliche Wandergrüße wünscht die Wanderabteilung des SV Frauenzimmern.

Hauptübung Freiwillige Feuerwehr Pfaffenhofen

Die Freiwillige Feuerwehr Pfaffenhofen führt am Samstag, 28. Juni, ihre alljährliche Hauptübung durch. Diese Übung ist als „Alarmübung“ angesetzt. Das bedeutet, dass den Wehrleuten weder Übungsobjekt noch Alarmzeit bekannt sind!

Die Alarmierung erfolgt über die Feuerwehrleitstelle Heilbronn über Funkalarmempfänger und auch über Sirene. Somit bleibt auch der Bevölkerung nicht vorenthalten, wann es losgeht, gleichzeitig wird aber auch um ihr Verständnis gebeten.

Ziel dieser Übung ist es, Einsatzabläufe wie sie jeden Tag bei der Feuerwehr als Ernstfall eintreffen können, zu üben und gegebenenfalls auch noch zu verbessern. Auch bei den Feuerwehren gibt es viele Dienstvorschriften, diese gilt es einzuhalten - auch unter Einsatzbedingungen und Stress-Situationen. Natürlich ist die Bevölkerung eingeladen, zuzuschauen. Dabei könnten sich junge Frauen und Männer, die Interesse am Feuerwehrdienst haben, den letzten „Schub“ zum Eintritt in die Feuerwehr holen.



Was ist sonst noch los?

Am Freitag und Samstag veranstalten die Motorradfreunde Zabergäu ihre Sommerpartys auf ihrem MFZ-Platz zwischen Frauenzimmern und Stockheim.

Die Evangelische Kirchengemeinde Güglingen lädt am Samstagnachmittag zum Krabbelgottesdienst in die Mauritiuskirche ein.

Beim Gesangverein „Eintracht“ Zaberfeld steht am Samstagabend ein Konzert mit dem „Get up Chor“ auf dem Programm.

In Frauenzimmern treffen sich beim gleich-

namigen Sportverein am Samstag und Sonntag wieder hunderte, wenn nicht gar tausende von Menschen. Sie wollen bei den 25. Internationalen Volks-Wandertagen dabei sein - die einen aus Spaß an der Freude, die anderen, um ihre begehrten Stempel ins Wanderbuch gedrückt zu bekommen.

Am Mittwoch ist beim Zabergäuverein wieder „Stammtisch“ im Ochsenaal in Frauenzimmern angesagt. Mehr dazu steht bei den Vereinsnachrichten.

Die Güglinger Ortsgruppe im Schwäbischen Albverein bietet am Donnerstag eine Wanderung für Senioren an.

Nächste Woche gehts wieder rund im Tal in Pfaffenhofen: der TSV Pfaffenhofen veranstaltet von Freitag bis Montag seine Sportwoche und dabei stehen zum einen fußballerische Kräftevergleiche in allen Jugendbereichen, bei den Aktiven und bei den Senioren, im Mittelpunkt des Geschehens. Mehr Informationen dazu bei den Vereinsnachrichten.

Gemeinsame amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten der einzelnen Gemeinden

Es feiern Geburtstag:

Güglingen

Am 28. Juni; Herr Günter Merkle, Stockheimer Str. 5, zum 70.

Am 29. Juni; Herr Horst Seizinger, Im Weinberg 24, zum 71.

Am 30. Juni; Frau Toni Hufnagel, Sonnenrain 37, zum 74.

Am 3. Juli; Frau Havvaana Bastug, Oskar-Volk-Str. 25, zum 71.

Eibensbach

Am 1. Juli; Frau Theresia Dekold, Tannenstr. 32, zum 78.

Am 1. Juli; Frau Elisabeth Layher, Lailenweg 18, zum 70.

Am 1. Juli; Herr Fritz Layher, Lailenweg 18, zum 71.

Pfaffenhofen

Am 30. Juni; Frau Elsa Rösinger, Zeiltorstr. 22, zum 70.

Am 1. Juli; Herr Hans Schaible, Südstr. 11, zum 73.

Den Jubilaren gratulieren wir ganz herzlich und wünschen ihnen Gesundheit und alles Gute. Glückwünsche auch an all diejenigen, die nicht in der RMZ genannt werden möchten.

Allgemeinärztlicher Notfalldienst

Oberes Zabergäu

Notdienstzentrale des Ärztlichen Notfalldienstes Eppingen

Der Bereitschaftsdienst beginnt jeden Freitag und am Tag vor einem Feiertag um 18 Uhr und endet am Montag bzw. am Tag nach einem Feiertag um 7 Uhr sowie jeden Mittwoch von 18 Uhr bis Donnerstag 7 Uhr. Sie erreichen die Zentrale des Ärztlichen Notfalldienstes Eppingen (im ehemaligen Krankenhaus) Katharinenstr. 34, Tel. 07262/924766.

An allen übrigen Tagen und Zeiten wenden Sie sich bitte an Ihren Hausarzt. An diesen Tagen ist der Notdienst für das Obere Zabergäu wie bisher unter Tel. 01805/960096 zu erreichen.

Ab 1. Juli 2008:

Ärztlicher Notdienst

Unteres Zabergäu neu geregelt

Notdienstpraxis Bietigheim

Ab dem 1. Juli 2008 gibt es wieder eine zentrale Notdienstpraxis. Dienstbereit und zuständig ist die Notdienstpraxis Bietigheim (neben dem Krankenhaus Bietigheim, Uhlandstraße 22, kostenlose Parkplätze sind dort vorhanden).

Die Neuregelung betrifft unter anderem auch den Güglinger Stadtteil Frauenzimmern.

Die Notdienstpraxis Bietigheim ist - je nach Tageszeit - mit bis zu 3 Ärzten besetzt, einer davon steht für den Hausbesuchsdienst bereit. Die Praxis ist an Wochenenden von Freitagabend, 18 Uhr, bis Montag früh, 7 Uhr sowie an Feiertagen besetzt. Telefonisch ist sie unter der bisherigen Nummer 0180/909190 und unter der Nummer 07142/7779844 zu erreichen.

Für lebensbedrohliche Notfälle steht weiterhin der Notarztwagen - Standort Krankenhaus Brackenheim - zur Verfügung. Er kann telefonisch über die Rettungsleitstelle unter der Nummer 19222 (im Festnetz ohne Vorwahl) angefordert werden.

An den Werktagen (montags ab 7 Uhr bis freitags 18 Uhr werden die Patienten auch weiterhin durch die Ärzteschaft des Notdienstbereichs Unteres Zabergäu versorgt. Dieser Notdienst ist wie bisher unter der Telefonnummer 01805/909190 zu erreichen.

Kinderärztlicher Notfalldienst

An Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 8.00 bis 22.00 Uhr in der Kinderklinik Heilbronn, nach 22.00 Uhr kinderärztliche Bereitschaft über Telefon 19222 erfragen.

Unfallrettungsdienst

Krankentransporte

Frauenärztlicher Notfalldienst

Rettungsleitstelle Heilbronn, Am Gesundbrunnen 40, Telefon 19222

Zahnärztlicher Notdienst an Wochenenden

Zentrale Notfalldienstansage unter Telefon 0711/7877712

Telefonseelsorge

Telefon 0800/1110111 (gebührenfrei)

Diakonie-/Sozialstation Brackenheim-Güglingen

Bereitschaftsdienst „rund um die Uhr“, Tel. 07135/9861-0, Brackenheim, Hausener Str. 2/1 (Fr. Graf), Tel. 07135/9861-10 Außenstelle Pfaffenhofen, Tel. 07046/9128-15 Termine nach Vereinbarung

Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle (IAV) für soziale Dienste

Frau Hafner, Brackenheim, Hausener Str. 2/1, Tel. 07135/9861-24, Fax 07135/9861-29 Sprechzeiten: Mittwoch 9.00 - 11.00 Uhr, Donnerstag 16.30 - 18.00 Uhr

Nachbarschaftshilfe

Fr. Margarete Harscher, Tel. 07135/9861-13 Bürozeiten: Dienstag und Freitag 9.00 - 11.00 Uhr und Donnerstag 16.30 - 17.30 Uhr bzw. Anrufbeantworter, Termine nach Vereinbarung

Hospiz-Dienst

(Begleitung von Sterbenden und Schwerkranken sowie ihren Angehörigen) in der Regel werktags tagsüber erreichbar unter Tel. 07135/9861-10

Arbeitskreis Leben (AKL)

Hilfe in suizidalen Lebenskrisen. Bahnhofstr. 13, 74072 Heilbronn, Tel. 07131/164251; Fax: 07131/940377

Notruf für Kinder und Jugendliche

Landratsamt Heilbronn, Telefon 07131/994555

Umweltmedizinische Beratung

Gesundheitsamt im Landratsamt Heilbronn Dr. Günther Rauschmayer Sprechzeit: mittwochs von 8.30 bis 12.00 Uhr Tel. 07131/994-639

Apothekendienst

Der tägliche Wechsel im Apotheken-Notdienst wurde einheitlich auf 8.30 Uhr an allen Tagen der Woche festgelegt.

Freitag, 27. Juni

Neckar-Apotheke, Lauffen, Körnerstr. 5, Tel.: 07133/960197

Samstag, 28. Juni

Burg-Apotheke, Untergruppenbach, Heilbronner Str. 16, Tel.: 07131/70757

Sonntag, 29. Juni

Stadt-Apotheke Güglingen, Maulbronner Str. 3/1, Tel.: 07135/5377

Montag, 30. Juni

Apotheke aktuell, Lauffen, Schillerstr. 18, Tel.: 07133/17909

Dienstag, 1. Juli

Heuchelberg-Apotheke, Nordheim, Hauptstr. 46, Tel.: 07133/17013

Mittwoch, 2. Juli

Rathaus Apotheke, Abstatt, Rathausstr. 31, Tel.: 07062/64333

Donnerstag, 3. Juli

Burg-Apotheke, Beilstein, Hauptstr. 43, Tel. 07062/4350

Freitag, 4. Juli

Stadt-Apotheke Brackenheim, Marktstr. 15, Tel.: 07135/6530

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Am Sonntag, 29. Juni

TÄ Estraich, Schwaigern, Tel.: 07138/1612
Dr. Scholl, Heilbronn, Tel.: 07131/68787
TÄ Scarpace, Heilbronn, Tel.: 07131/8984142

Tierkörperbeseitigungsanstalt

Schwäbisch Hall/Sulzdorf

Telefon 07907/7014

Forstamt Eppingen

75031 Eppingen, Kaiserstr. 1/1
Tel. 07262/60911-0, Fax: 07262/60911-19

Revierförsterstelle

Stefan Krautzberger, Hölderlinstr. 6, 74336 Brackenheim, Tel. 07135/3227; Fax: 07135/9318189; Mobil: 0175/2226047

Wasserversorgung Güglingen

Heilbronner Versorgungs-GmbH Bereitschaftsdienst (tagsüber) Tel.: 07131/562562 Nach Dienst Tel.: 07131/562588

Mediothek Güglingen

Wilhelm-Arnold-Platz 5, Tel. 07135/964150
Öffnungszeiten:

Montag	geschlossen
Dienstag	14.00 - 19.00 Uhr
Mittwoch	10.00 - 13.00 Uhr
Donnerstag	13.00 - 18.00 Uhr
Freitag	14.00 - 18.00 Uhr
Samstag	10.00 - 13.00 Uhr

Römermuseum Güglingen

Telefon 07135/9361123
Öffnungszeiten: montags geschlossen
dienstags 14.00 - 18.00 Uhr
mittwochs 14.00 - 18.00 Uhr
donnerstags 16.00 - 19.00 Uhr
freitags 14.00 - 18.00 Uhr
samstags 11.00 - 18.00 Uhr
sonntags 11.00 - 18.00 Uhr

Impressum:

Herausgeber der „Rundschau Mittleres Zabergäu“ Stadt Güglingen/Gemeinde Pfaffenhofen WALTER Medien GmbH, Raiffeisenstraße 49-55, 74336 Brackenheim-Hausen, Tel. (07135) 104-0 Verantwortlich für den amtlichen Teil einschließlich der Sitzungsberichte: Bürgermeister Klaus Dieterich, Güglingen, bzw. Bürgermeister Dieter Böhringer, Pfaffenhofen, bzw. die Vertreter im Amt. Für den übrigen Inhalt: WALTER Medien GmbH, Brackenheim-Hausen. Bezugspreis jährlich EUR 21,95

feiertags 11.00 - 18.00 Uhr
Neujahr, Karfreitag, Allerheiligen, Heiligabend,
1. Weihnachtstag und Silvester geschlossen

Freibad Güglingen

Öffnungszeiten

Mai und September

täglich von 9.00 bis 20.00 Uhr

Juni, Juli, August

täglich von 8.30 bis 21.00 Uhr

Frühbadetage Juni bis August

dienstags und donnerstags ab 7 Uhr

Bei **Schlechtwetter** Auskunft unter 07135/16623

Notariat Güglingen, Deutscher Hof 4

Dienstzeiten: Montag - Donnerst.ag von 7.30 -
12.00 Uhr und von 13.30 - 17.00 Uhr, freitags von
7.30 - 12.00 Uhr. Freitagnachmittag Termine
nach Vereinbarung, Telefon 07135/9306280

Jugendzentrum Güglingen

Stadtgraben 11, Telefon: 07135/934709

Ansprechpartner: Marc Simon, Leiter

Öffnungszeiten

Mo.: 14.00 - 20.00 Uhr „Offener Betrieb“

Di.: 14.00 - 19.00 Uhr „Offener Betrieb“

Mi.: 15.00 - 17.00 Uhr: Mädchentanz (Innocents)

Mittwochs kein „Offener Betrieb“

Do.: 14.00 - 21.00 Uhr „Offener Betrieb“

Fr.: 15.00 - 17.00 Uhr Fußball/Basketball in der

Sporthalle, 17.00 - 19.00 Uhr „Offener Betrieb“

Sa.: Discos, Kino, Veranstaltungen nach Aus-
hang am JuZe

So.: Jungen-Street Dance

Termine für Hip Hop- und Rapmusik mit „Die
Fusion“ nach Absprache

Recyclinghof Güglingen

Emil-Weber-Straße

Öffnungszeiten:

Fr. 13.00 - 17.00 Uhr, Sa. 9.00 - 13.00 Uhr

Häckselplatz Güglingen

Gewann „Vordere Reuth“

Öffnungszeiten:

Fr. 15.00 - 17.00 Uhr, Sa. 11.00 - 16.00 Uhr

Recyclinghof Pfaffenhofen

Blumenstraße

Öffnungszeiten: Samstag 9.00 - 13.00 Uhr

Häckselplatz Pfaffenhofen

Betriebsgelände Fa. A+S Natur Energie;

Fr. 13.00 - 16.00 Uhr, Sa. 9.00 - 13.00 Uhr

Mülldeponie Stetten

Telefon 07138/6676

Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr. 7.45 - 12.00 Uhr; 13.00 - 16.30 Uhr

Sa. 9.00 - 11.30 Uhr

Erddeponie

Steinbrüche der Fa. Bopp, Talheim, Tel.

07133/186-0 oder Reimold, Gemmingen, Tel.

07267/9120-0

MVV - Erdgasversorgung

Notruf-Hotline 0800/290-1000

Service-Hotline 0800/688-2255

Profi-Hotline 01805/290-555

Gas-Hausanschlüsse 0621/290-3573

EnBW - Stromversorgung

Service-Nummer (Mo. - Fr. 7.00 - 19.00 Uhr)

0800/9999966

Störungshotline Strom (24-Stunden-Dienst)

0800/3629477

Wohngift-Telefon

0800/7293600 (gebührenfrei) oder 06171/74213

Termine

Freitag, 27.6.:	Sommerparty der Motorradfreunde Zabergäu
und Samstag, 28.6.:	
Samstag, 28.6.:	Evangelische Kirchengemeinde Güglingen - Krabbelgottesdienst Freiwillige Feuerwehr Pfaffenhofen - Hauptübung Gesangverein „Eintracht“ Zaberfeld - Konzert Get Up Chor
Samstag, 28.6.:	SV Frauenzimmern, 25. internationale Volkswandertage
und Sonntag, 29.6.:	
Mittwoch, 2.7.:	Zabergäuverein - Stammtisch in Frauenzimmern
Donnerstag, 3.7.:	Schwäbischer Albverein Güglingen - Seniorenwanderung

Nach der Wanderung locken heimische Gaumenfreuden

ÖkoRegioTour Kraichgau führt vom Wasserschloss nach Odenheim

Kultur und Natur „live“ ist auf dem Programm:

Am Samstag, 28. Juni, lädt ÖkoRegioTour Kraichgau zu einer Wanderung zwischen Wasserschlössen und Nibelungenquelle ein: Treffpunkt ist um 13.20 Uhr an der S-Bahn Endhaltestelle in Menzingen. Nachdem die Menzinger Wasserschloss-Ruine besichtigt ist, geht's mit ÖkoRegio-Experten Hans-Martin Flinspach durch die blühende Kraichgau-Landschaft nach Odenheim - Informationen rund um Tier- und Pflanzenwelt immer inklusive. Die Gehzeit (elf Kilometer) wird mit etwa vier Stunden angegeben. Die gesellige Einkehr in Odenheim mit heimischen Leckerbissen schließt den Erlebnis-Nachmittag ab. Direktinfo und Anmeldung: Tel. 0721/936-6651 (-6710).

Info Region: Kraichgau-Stromberg Tourismus, 75015 Bretten, Tel. 07252/96330, Fax 07252/963312, www.kraichgau-stromberg.com, info@kraichgau-stromberg.com.

Info Region: Kraichgau-Stromberg Tourismus, 75015 Bretten, Tel. 07252/96330, Fax 07252/963312, www.kraichgau-stromberg.com, info@kraichgau-stromberg.com.

Info Region: Kraichgau-Stromberg Tourismus, 75015 Bretten, Tel. 07252/96330, Fax 07252/963312, www.kraichgau-stromberg.com, info@kraichgau-stromberg.com.

Info Region: Kraichgau-Stromberg Tourismus, 75015 Bretten, Tel. 07252/96330, Fax 07252/963312, www.kraichgau-stromberg.com, info@kraichgau-stromberg.com.

Info Region: Kraichgau-Stromberg Tourismus, 75015 Bretten, Tel. 07252/96330, Fax 07252/963312, www.kraichgau-stromberg.com, info@kraichgau-stromberg.com.

Info Region: Kraichgau-Stromberg Tourismus, 75015 Bretten, Tel. 07252/96330, Fax 07252/963312, www.kraichgau-stromberg.com, info@kraichgau-stromberg.com.

Info Region: Kraichgau-Stromberg Tourismus, 75015 Bretten, Tel. 07252/96330, Fax 07252/963312, www.kraichgau-stromberg.com, info@kraichgau-stromberg.com.

Info Region: Kraichgau-Stromberg Tourismus, 75015 Bretten, Tel. 07252/96330, Fax 07252/963312, www.kraichgau-stromberg.com, info@kraichgau-stromberg.com.

Info Region: Kraichgau-Stromberg Tourismus, 75015 Bretten, Tel. 07252/96330, Fax 07252/963312, www.kraichgau-stromberg.com, info@kraichgau-stromberg.com.

Info Region: Kraichgau-Stromberg Tourismus, 75015 Bretten, Tel. 07252/96330, Fax 07252/963312, www.kraichgau-stromberg.com, info@kraichgau-stromberg.com.

Info Region: Kraichgau-Stromberg Tourismus, 75015 Bretten, Tel. 07252/96330, Fax 07252/963312, www.kraichgau-stromberg.com, info@kraichgau-stromberg.com.

Info Region: Kraichgau-Stromberg Tourismus, 75015 Bretten, Tel. 07252/96330, Fax 07252/963312, www.kraichgau-stromberg.com, info@kraichgau-stromberg.com.

Info Region: Kraichgau-Stromberg Tourismus, 75015 Bretten, Tel. 07252/96330, Fax 07252/963312, www.kraichgau-stromberg.com, info@kraichgau-stromberg.com.

Info Region: Kraichgau-Stromberg Tourismus, 75015 Bretten, Tel. 07252/96330, Fax 07252/963312, www.kraichgau-stromberg.com, info@kraichgau-stromberg.com.

Info Region: Kraichgau-Stromberg Tourismus, 75015 Bretten, Tel. 07252/96330, Fax 07252/963312, www.kraichgau-stromberg.com, info@kraichgau-stromberg.com.

Info Region: Kraichgau-Stromberg Tourismus, 75015 Bretten, Tel. 07252/96330, Fax 07252/963312, www.kraichgau-stromberg.com, info@kraichgau-stromberg.com.

Info Region: Kraichgau-Stromberg Tourismus, 75015 Bretten, Tel. 07252/96330, Fax 07252/963312, www.kraichgau-stromberg.com, info@kraichgau-stromberg.com.

Info Region: Kraichgau-Stromberg Tourismus, 75015 Bretten, Tel. 07252/96330, Fax 07252/963312, www.kraichgau-stromberg.com, info@kraichgau-stromberg.com.

Info Region: Kraichgau-Stromberg Tourismus, 75015 Bretten, Tel. 07252/96330, Fax 07252/963312, www.kraichgau-stromberg.com, info@kraichgau-stromberg.com.

Info Region: Kraichgau-Stromberg Tourismus, 75015 Bretten, Tel. 07252/96330, Fax 07252/963312, www.kraichgau-stromberg.com, info@kraichgau-stromberg.com.

Info Region: Kraichgau-Stromberg Tourismus, 75015 Bretten, Tel. 07252/96330, Fax 07252/963312, www.kraichgau-stromberg.com, info@kraichgau-stromberg.com.

Info Region: Kraichgau-Stromberg Tourismus, 75015 Bretten, Tel. 07252/96330, Fax 07252/963312, www.kraichgau-stromberg.com, info@kraichgau-stromberg.com.

Info Region: Kraichgau-Stromberg Tourismus, 75015 Bretten, Tel. 07252/96330, Fax 07252/963312, www.kraichgau-stromberg.com, info@kraichgau-stromberg.com.

Info Region: Kraichgau-Stromberg Tourismus, 75015 Bretten, Tel. 07252/96330, Fax 07252/963312, www.kraichgau-stromberg.com, info@kraichgau-stromberg.com.

Info Region: Kraichgau-Stromberg Tourismus, 75015 Bretten, Tel. 07252/96330, Fax 07252/963312, www.kraichgau-stromberg.com, info@kraichgau-stromberg.com.

Bereits ab 13 Uhr ist der Wehrdienstberater der Bundeswehr vor Ort im Einsatz. Mit 70 herausfordernden Berufen, vielfältigen Einsatzmöglichkeiten und abwechslungsreichen Tätigkeiten sind die Streitkräfte ein interessanter Arbeitgeber. Da immer Andrang herrscht, bittet der Wehrdienstberater um Anmeldung unter der Telefonnummer 07131/1522224.

Die Deutsche Rentenversicherung teilt mit

Wer ab Juli 2008 eine Rente beantragt, sollte sie parat haben: Die IBAN- und BIC-Angaben seiner Bankverbindung. Dies gilt auch für alle, die ihre Bankverbindung ändern. Die Banken teilen IBAN und BIC bereits seit einiger Zeit auf den Kontoauszügen mit. Wer sich nicht sicher ist, sollte in seiner Bankfiliale nachfragen, rät Gerd Markowetz, Sprecher der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg.

»Für alle, die schon eine Rente erhalten, ändert sich aber nichts. Die Renten werden weiterhin pünktlich ausgezahlt«, erläutert Markowetz. Die Umstellung auf IBAN und BIC wird für die bereits laufend gezahlten Renten Ende 2008 automatisch vorgenommen.

Die Kürzel IBAN und BIC stehen für die „International Bank Account Number“ und den „Bank Identifier Code“ 8 Sie treten an die Stelle von Kontonummer und Bankleitzahl. Beide Angaben sind wichtige Bausteine für SEPA (Single Euro Payments Area), den einheitlichen Euro-Zahlungsverkehrsraum. In diesem Zahlungsraum sollen für Kunden keine Unterschiede mehr zwischen nationalen und grenzüberschreitenden Zahlungen bestehen. Europaweit werden daher Kontonummern und Bankleitzahlen zu IBAN und BIC vereinheitlicht.

Mehr Informationen zum Thema gibt es bei der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg persönlich in den Regionalzentren und Außenstellen im ganzen Land, über das kostenlose Servicetelefon der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg unter 0800 100048024 und im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung-bw.de.

Mehr Informationen zum Thema gibt es bei der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg persönlich in den Regionalzentren und Außenstellen im ganzen Land, über das kostenlose Servicetelefon der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg unter 0800 100048024 und im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung-bw.de.

Mehr Informationen zum Thema gibt es bei der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg persönlich in den Regionalzentren und Außenstellen im ganzen Land, über das kostenlose Servicetelefon der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg unter 0800 100048024 und im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung-bw.de.

Mehr Informationen zum Thema gibt es bei der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg persönlich in den Regionalzentren und Außenstellen im ganzen Land, über das kostenlose Servicetelefon der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg unter 0800 100048024 und im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung-bw.de.

Mehr Informationen zum Thema gibt es bei der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg persönlich in den Regionalzentren und Außenstellen im ganzen Land, über das kostenlose Servicetelefon der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg unter 0800 100048024 und im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung-bw.de.

Mehr Informationen zum Thema gibt es bei der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg persönlich in den Regionalzentren und Außenstellen im ganzen Land, über das kostenlose Servicetelefon der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg unter 0800 100048024 und im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung-bw.de.

Mehr Informationen zum Thema gibt es bei der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg persönlich in den Regionalzentren und Außenstellen im ganzen Land, über das kostenlose Servicetelefon der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg unter 0800 100048024 und im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung-bw.de.

Mehr Informationen zum Thema gibt es bei der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg persönlich in den Regionalzentren und Außenstellen im ganzen Land, über das kostenlose Servicetelefon der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg unter 0800 100048024 und im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung-bw.de.

Mehr Informationen zum Thema gibt es bei der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg persönlich in den Regionalzentren und Außenstellen im ganzen Land, über das kostenlose Servicetelefon der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg unter 0800 100048024 und im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung-bw.de.

Mehr Informationen zum Thema gibt es bei der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg persönlich in den Regionalzentren und Außenstellen im ganzen Land, über das kostenlose Servicetelefon der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg unter 0800 100048024 und im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung-bw.de.

Mehr Informationen zum Thema gibt es bei der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg persönlich in den Regionalzentren und Außenstellen im ganzen Land, über das kostenlose Servicetelefon der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg unter 0800 100048024 und im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung-bw.de.

Mehr Informationen zum Thema gibt es bei der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg persönlich in den Regionalzentren und Außenstellen im ganzen Land, über das kostenlose Servicetelefon der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg unter 0800 100048024 und im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung-bw.de.

Mehr Informationen zum Thema gibt es bei der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg persönlich in den Regionalzentren und Außenstellen im ganzen Land, über das kostenlose Servicetelefon der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg unter 0800 100048024 und im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung-bw.de.

Mehr Informationen zum Thema gibt es bei der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg persönlich in den Regionalzentren und Außenstellen im ganzen Land, über das kostenlose Servicetelefon der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg unter 0800 100048024 und im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung-bw.de.

Mehr Informationen zum Thema gibt es bei der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg persönlich in den Regionalzentren und Außenstellen im ganzen Land, über das kostenlose Servicetelefon der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg unter 0800 100048024 und im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung-bw.de.

Mehr Informationen zum Thema gibt es bei der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg persönlich in den Regionalzentren und Außenstellen im ganzen Land, über das kostenlose Servicetelefon der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg unter 0800 100048024 und im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung-bw.de.

Mehr Informationen zum Thema gibt es bei der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg persönlich in den Regionalzentren und Außenstellen im ganzen Land, über das kostenlose Servicetelefon der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg unter 0800 100048024 und im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung-bw.de.

Mehr Informationen zum Thema gibt es bei der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg persönlich in den Regionalzentren und Außenstellen im ganzen Land, über das kostenlose Servicetelefon der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg unter 0800 100048024 und im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung-bw.de.

Mehr Informationen zum Thema gibt es bei der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg persönlich in den Regionalzentren und Außenstellen im ganzen Land, über das kostenlose Servicetelefon der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg unter 0800 100048024 und im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung-bw.de.

Mehr Informationen zum Thema gibt es bei der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg persönlich in den Regionalzentren und Außenstellen im ganzen Land, über das kostenlose Servicetelefon der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg unter 0800 100048024 und im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung-bw.de.

Mehr Informationen zum Thema gibt es bei der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg persönlich in den Regionalzentren und Außenstellen im ganzen Land, über das kostenlose Servicetelefon der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg unter 0800 100048024 und im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung-bw.de.

Mehr Informationen zum Thema gibt es bei der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg persönlich in den Regionalzentren und Außenstellen im ganzen Land, über das kostenlose Servicetelefon der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg unter 0800 100048024 und im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung-bw.de.

2008 - 2010 einen Marketingschwerpunkt Wein(-tourismus). Bereits Ende 2008 legen wir im Rahmen des vom Land Baden-Württemberg geförderten Projekts eine neue Broschüre „Tour de Wein“ auf, die alle weintouristischen Angebote zusammenfasst. Wir möchten jedoch nicht nur neue bunte Broschüren produzieren.

Die in den Broschüren geweckten Erwartungen sollten hier vor Ort nicht nur erfüllt, sondern übertroffen werden. Daher möchten wir Sie in der Entwicklung Ihrer Angebote unterstützen und Ihnen neue Vermarktungsmöglichkeiten eröffnen. Eine herzliche Einladung ergeht an alle Weinbaubetriebe und WGs, Gästeführer, die Hotellerie und Gastronomie sowie an alle Interessierten zur Kooperationsbörse Wein+Tourismus am Montag, dem 28.07.2008 in der Staatlichen Lehr- und Versuchsanstalt für Wein- und Obstbau in Weinsberg. Nutzen Sie die Kooperationsbörse, um neue Partner zu gewinnen oder sich interessante Anregungen zur Weiterentwicklung Ihrer Angebote zu holen.

Das detaillierte Veranstaltungsprogramm und die Anmeldeunterlagen können Sie bei Kraichgau-Stromberg Tourismus e. V., Melanchthonstraße 32, 75015 Bretten, Tel. 07252/96330, Fax 07252/963312 oder E-Mail: info@kraichgau-stromberg.com anfordern

Wir freuen uns über Ihr Interesse und auf Ihre Teilnahme. Ihr Team vom Kraichgau-Stromberg Tourismus e. V.



Neckar-Zaber-Tourismus e. V.

Mit dem Bat-Detektor auf den Spuren der Fledermäuse

Lernen Sie die sagenumwobenen Geister der Nacht kennen: Sie fliegen mit den Händen und hängen an den Füßen! Wissenswertes und Spannendes erfahren Sie am Freitag, 4. Juli, von dem erfahrenen Experten Peter Zoldan über diesen nächtlichen Insektenjäger.

Ein erlebnisreicher Abend für Groß und Klein. Treffpunkt ist um 21 Uhr der Kelterplatz in Neipperg. Weitere Infos und Anmeldung: NABU Brackenheim, Adolf Monninger, Tel. 07135/12605.

Radeln Sie mit auf den Spuren der ÖkoRegio-Tour Zabergäu!

Los geht es am **Sonntag, 6. Juli, um 14 Uhr** auf dem **Sophienhof in Güglingen**. Die Tour führt uns auf der ausgeschilderten Strecke der ÖkoRegio-Tour ins mittlere und nördliche Zabergäu. Abschluss ist wieder der Sophienhof, wo wir uns bei einem Radler, einem Apfelsaftschorle oder einem Vesper gemütlich belohnen. Weitere Infos: NABU Güglingen, Manfred Stotz, Tel. 07135/4455.

Weitere Informationen erhalten Sie beim Neckar-Zaber-Tourismus e. V., Heilbronner Straße 36, 74336 Brackenheim, Tel.: 07135/933525, Fax: 933526, E-Mail: info@neckar-zaber-tourismus.de, www.neckar-zaber-tourismus.de. ÖZ: Mo., 9 - 13 Uhr, Di. - Fr, 9 - 18 Uhr, Sa., 10 - 13 Uhr.

1. Sommerferienwoche in der Jugendkunstschule Heilbronn:

Stiftung ermöglicht kostenlose Kunstkurse für Kinder und Jugendliche

Das Programm umfasst insgesamt 14 Kurse für Kinder, Jugendliche und Erwachsene - aus den Themenbereichen Tanz, Theater, Malerei, Gestalten und Musik.

Das Besondere: die Kurse finden weitgehend parallel statt - und ermöglichen damit in entspannter Atmosphäre einen unmittelbaren, spartenübergreifenden Austausch. Dank der Förderung durch die Friedrich-Niethammer-Stiftung kann die Jugendkunstschule Kindern und Jugendlichen aus Familien mit schwierigen finanziellen Bedingungen (Hartz-IV oder SGB II-Empfänger) die Teilnahmegebühren erlassen. Die Jugendkunstschule informiert gerne unter Tel. 173761.

Das detaillierte Programm kann im aktuellen Programm der vhs Heilbronn (S. 24 + 25) und im Internet unter www.vhs-heilbronn.de eingesehen werden.

Der Sonderprospekt „Kunstsommer 2008“ liegt u. a. in der vhs, der JKS, der Stadtbibliothek und der Tourist-Information aus.

Anmeldung unter Tel. 07131/9965-0 (vhs); weitere Infos unter Tel. 07131/173761 (Jugendkunstschule).

Anmeldung Fischerprüfung 08

Die Anmeldung für den erforderlichen Lehrgang kann bei folgenden Lehrgangleitern der jeweils zutreffenden Lehrgangsorte bis spätestens 31. Juli 2008 erfolgen:

Thomas Horch (Tel. 07132/42070)

Schulungsort: Kreisberufsfachschule Neckarsulm, FV Neckarsulm u. U. e. V.

Winfried Reiss (Tel. 06298/5162)

Schulungsort: Werkrealschule Möckmühl, ASV Möckmühl e. V.

Wolfgang Sitter (Tel. 07133/8936)

Schulungsorte: Fischerheim Gundelsheim-Bötingen, FV Gundelsheim e. V., FV Lauffen e. V., Fischerheim Obersulm, SFV Breitenauer See e. V.

Die Standesämter melden

Güglingen

Sterbefälle

Am 8. Juni 2008 in Güglingen; Soni Beate Wolf geb. Evers, Güglingen, Seepark 15;

Am 17. Juni 2008 in Güglingen; Paula Leibbrand geb. Muth, Güglingen, Fasanenweg 26;

Am 19. Juni 2008 in Brackenheim; Maria Schylak geb. Hogh, Güglingen, Schumannstr. 12.

Eheschließungen

Am 18. Juni 2008 in Asperg; Semsettin Meric Aytug, Asperg, Badstraße 19, und Özlem Üstünel, Güglingen-Frauenzimmern, Im Gässle 2;

Am 20. Juni 2008 in Brackenheim; Sven Eutinger, Brackenheim, Sattelmayerstraße 2, und Anneli Müller, Güglingen, Sperrgasse 5;

Am 21. Juni 2008 in Woldegk; Martin Horn und Sandra Gerlitz, beide wohnhaft in Güglingen-Eibensbach, Schlehenweg 8.

Pfaffenhofen

Geburt

Am 17. Mai 2008 in Heilbronn; Burak Yavuz, Sohn des Ömer Yavuz und der Hatice Yavuz geb. Özel, Pfaffenhofen, Obere Gehrstr. 7.

Sterbefall

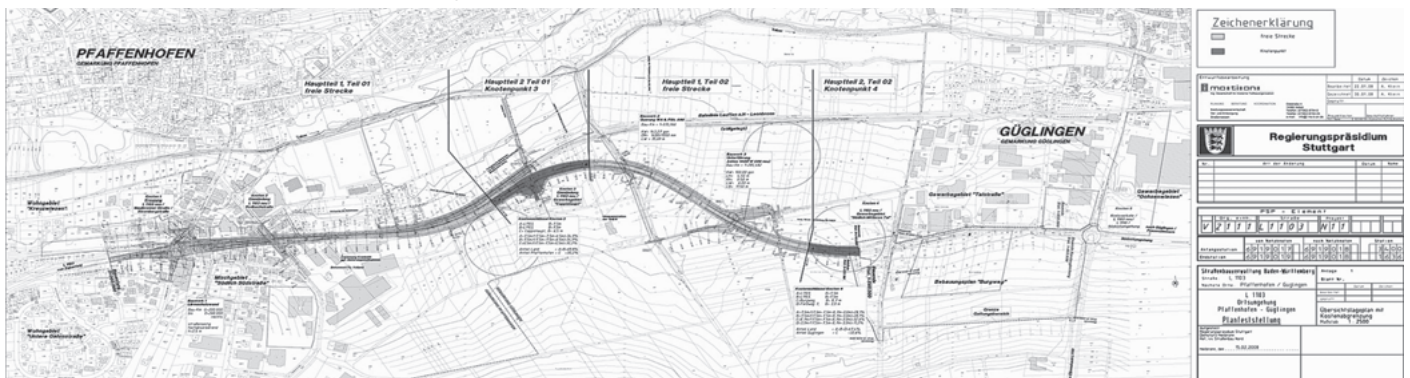
Am 20. Juni 2008 in Pfaffenhofen; Werner Ohngemach, Pfaffenhofen, Pfarrgasse 5.

Amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten

GÜGLINGEN

Güglinger Gemeinderat zur Mitfinanzierung der Zabertalstraße bereit

Die Weichen für einen vorzeitigen Bau der Zabertalstraße zwischen Pfaffenhofen und Güglingen sind gestellt. In seiner Sitzung am 17. Juni haben die Bürgervertreter von Güglingen ausnahmslos einer Vereinbarung zugestimmt, die mit dem Land Baden-Württemberg abgeschlossen werden kann. Inhaltlich verpflichtet man sich dazu, einen Teil der Kosten für den Bau dieser Landesstraße zu übernehmen. Wenn jetzt die Pfaffenhofener Ratskollegen in ihrer Sitzung am 25. Juni ebenfalls die Vereinbarung akzeptieren, steht dem weiteren Verfahren nichts mehr im Wege. Das Planfeststellungsverfahren samt Grunderwerb kann also abgewickelt werden. Danach könnte mit dem Straßenbau im Jahr 2011/12 begonnen werden - sieben Jahre früher, als zunächst vom Land vorgesehen war.



Fast auf den Tag genau vor einem Jahr haben sich die Gemeinderäte von Güglingen und Pfaffenhofen mit dem Thema erstmals auseinander gesetzt. Am 19. Juni 2007 wurde die Planung für den Teilabschnitt der Zabertalstraße zwischen Pfaffenhofen und Güglingen in einer gemeinsamen Sitzung vorgestellt und dazu der Stand des Planfeststellungsverfahrens samt dem weiteren Vorgehen erläutert und zugestimmt.

Am 18. September letzten Jahres hat dann das Güglinger Ratsgremium den Beschluss gefasst, dass zwischen dem Land Baden-Württemberg sowie der Stadt Güglingen und der Gemeinde Pfaffenhofen eine Vereinbarung geschlossen wird mit dem Ziel, die Kosten des Planfeststellungsverfahrens zu tragen und einen Planfeststellungsbeschluss zu erwirken. Im Gegenzug sollte sich das Land dazu verpflichten, innerhalb von zwei Jahren nach dem Planfeststellungsbeschluss mit dem Bau der Umgehungsstraße zu beginnen. Im Pfaffenhofener Gemeinderat wurde das Thema am 24. Oktober 2007 behandelt und zustimmend verabschiedet. Mittlerweile hat man sich auf die Kostenverteilung verständigt – und darauf gewartet, dass der Vereinbarungsentwurf zur Unterzeichnung an die beiden Kommunen übersandt wird. Seit dem 5. Juni 2008 liegt nun der Vertragstext des Regierungspräsidiums Stuttgart vor – der Güglinger Gemeinderat hat mit dem Einschieben einer Sondersitzung die Wichtigkeit dieses Projekts deutlich gemacht.

In der Ratssitzung am 17. Juni wurde von Bürgermeister Klaus Dieterich das Ergebnis der Beratungen in den Pfaffenhofener und Güglinger Gemeinderäten bekannt gegeben. Beide Gremien hatten sich darauf zunächst verständigt, die vom Land eingeforderten Kostenanteile im Verhältnis der Steuerkraft zu splitten.

„Endlich – nach langer Zeit der Abstimmung zwischen Ministerium, Regierungspräsidium und Kommunen – können wir die Vereinbarung unterzeichnen“ stimmte das Stadtoberhaupt auf die Situation ein und forderte die Gemeinderäte dazu auf, die Chance zu nutzen, den vorgezogenen Baubeginn durch finanzielle Beteiligung anzustreben. Der Zeitplan sieht vor, das Planfeststellungsverfahren bis Oktober 2009 abzuschließen, den notwendigen Grunderwerb zu tätigen und die Gesamtfinanzierung im Haushalt des Landes zu verankern.

Von den Gesamtbaukosten in Höhe von 5,898 Millionen Euro müssen zunächst einmal die von den Kommunen zu tragenden Anteile übernommen werden.

Für Güglingen bedeutet dies, den Anschluss des Gewerbegebietes „Burgweg“ mit einem Anteil von 1,109 Millionen Euro zu finanzieren und auch den Eigenanteil für entwässerungstechnische Baumaßnahmen in einer Größenordnung von 65.000 Euro zu tragen.

Die Gemeinde Pfaffenhofen wird für den Anschluss des Gewerbegebietes „Cappishaupt“ mit 255.000 Euro „in die Pflicht genommen – unter dem Strich verbleiben also die Kosten für den Bau der Landesstraße in einer Größenordnung von 4,469 Millionen Euro. Diese Kosten teilen sich wiederum das Land Baden-Württemberg und die beiden Kommunen im Verhältnis 50:50, was rechnerisch einen Betrag von 2.234.500 Euro bedeutet.

Während der Verhandlungsphase hatte die Gemeinde Pfaffenhofen schon frühzeitig zu verstehen gegeben, dass sie zu den ohnehin von ihr zu tragenden Anschlusskosten für das Gewerbegebiet „Cappishaupt“ maximal 400.000 Euro beim Bau der Zabertalstraße übernehmen kann. Man verständigte sich darauf, nicht den exakten Verteiler nach der Steuerkraft (78:22 Prozent), sondern einen Kostenschlüssel von 82:18 Prozent zu wählen. Danach würde sich der Anteil für die Stadt Güglingen mit 1.832.290 Euro und für Pfaffenhofen mit 402.210 Euro errechnen.

Der Güglinger Gemeinderat stimmte diesem Verteilerschlüssel zu und begründete die Abweichung vom Kostenschlüssel nach der Steuerkraft mit der zügigen Umsetzung der Planungsabsichten im Sanierungsgebiet „Stadtkern V“.

Stadtrat Ulrich Herzog unterstrich die Bedeutung dieses Beschlusses. „Ein lange gehegter Wunsch geht in Erfüllung. Wir sollten keine weiteren Klimzüge mehr machen sondern zuschlagen“, war sein leidenschaftlicher Appell, der auch von Stadtrat Jochim Knecht im Namen der BU-Fraktion unterstützt wurde.

Stadtrat Markus Xander unterstützte diese Aussage, wollte aber sichergestellt wissen, dass ein exakter Bauzeitenplan in der Vereinbarung festgeschrieben wird.

Im Gewinn „Bannholz“ an der Markungsgrenze von Güglingen und Pfaffenhofen wurde am praktischen Beispiel gezeigt, wie die Forstverwaltung die Wieder-Aufforstung von Flächen angeht. Bekanntlich muss die Stadt Güglingen für die Rodung von Waldflächen zur Erweiterung des Betriebsgeländes der Firma Layher und den Bau der Eibensbacher Umgehungsstraße insgesamt rund 10 Hektar neuen Wald anlegen. Diese Auflage hat man im Gewinn „Kleine Riedfurt“ (1,3 ha) im Gewinn „Pfaffenhofener Weg“ (1 ha) und jetzt im „Bannholz“ (2 ha) fast zur Hälfte erfüllt. Man hält sich dabei an den Faktor 1:1,3 – was bedeutet, dass pro gerodetem Hektar Waldfläche ein leichtes Plus bei der Neupflanzung entsteht. Nach Abschluss aller Aufforstungsmaßnahmen wird sich die Güglinger Waldfläche von etwa 116 Hektar um zehn Prozent bzw. 12 Hektar vergrößern.

Friedhelm Schmolz von der FBG machte am aktuellsten Beispiel deutlich, dass jetzt beim „Bannholz“ rund 5.000 neue Bäume als echter Mischwald angelegt wurden. Speierling, Elsbeere, Eiche, Buche, Wildkirsche und Wildbirne sind gepflanzt – die Forstleute „kämpfen“ derzeit mehr mit dem Unkraut zwischen den 50 bis 80 Zentimeter großen Bäumchen und müssen in den nächsten vier bis fünf Jahren bei der Jungbestandspflege mindestens einmal pro Jahr mit dem Balkenmäher ran. Beim nächsten Pflanzabschnitt will man Eiben setzen. Die Pflanzen sind schon aus der Schweiz importiert und werden jetzt in der FBG-Pflanzschule hochgezogen.

Der nächste Besichtigungspunkt lag bei der Bannholzhütte. Hier hat sich die Forstverwaltung einen zentralen Holzlagerplatz eingerichtet. Eichenstämmen aus dem gesamten Strombergwald werden dort transportfähig zwischengelagert. Größter „Einkäufer“ ist ein französischer Eichenfass-Hersteller. „Der hat heute Morgen eine große Menge abgeholt“, erklärte Rüter den relativ leeren Lagerplatz. Die direkte Vermarktungsschiene nach Italien – zeitweise wurden Eichenstämmen aus dem Strombergwald in die Lagunenstadt Venedig exportiert – ist mittlerweile abgerissen, doch werden über Zwischenhändler immer noch heimische Eichen zum italienischen „Stiefel“ gefahren und dort für Bachverbauungen und mehr verwendet. Je nach Güteklasse werden bei der Eiche bis zu 250 Euro pro Festmeter Erlöst.

An der Bannholzhütte wurde auch das Thema „Waldkindergarten“ gestreift. Aktuell berichtete Jochen Rüb, dass er sich mit Ilona Vogel vom Kindergarten „Gottlieb Luz“ getroffen und über Standortfragen diskutiert worden ist. Zuvor hat man sich schon im Gewinn „Birke“, im „Kühplatz“ und an der Wiese vor dem Bannholzwald umgesehen.

„Natürlich wäre der Standort Bannholzhütte für den Kindergarten gut“, erläuterte Rüb – „aber wir können diesen Waldkindergarten nicht zusätzlich in unserem Betriebshof mit den darin aufbewahrten Gerätschaften einrichten.“ Erst einmal müsse ausgelotet werden, ob das von der Kirchengemeinde vorgetragene Wunschenken auch Wirklichkeit wird, ergänzte Bürgermeister Klaus Dieterich. „Zwischen Interessensbekundung und verbindlicher Anmeldung liegt noch ein Stück Weg“ verdeutlichte das Stadtoberhaupt den Sachstand.

„Wir unterstützen die Idee, müssen aber aus waldwirtschaftlicher Sicht bestimmte Dinge regeln“, machte Forstamtsleiter Martin Rüter klar.

Gemeinderäte wurden umfassend über Waldwirtschaft informiert

Der alljährlich stattfindende „Waldbegang“ des Güglinger Gemeinderates hat die Bürgervertreter in den Stromberg geführt. Martin Rüter von der Forstbehörde mit Sitz in Eppingen, Staatswald-Förster Jochen Rüb und Friedhelm Schmolz als verantwortlicher Mann der Forstbetriebsgemeinschaft Stromberg-Heuchelberg (FBG) standen beim zweistündigen Rundgang Rede und Antwort. Schwerpunkt-Themen am frühen Abend des 17. Juni waren die Aufforstung von Waldflächen sowie der Holzeinschlag und -verkauf. Die Besichtigungstour führte am Ende zur Burgruine Blankenhorn. Dort war „Kolkrahen-Schutz“ der zu erwartende Gesprächsstoff in der Rats- und Försterrunde.



Die Gemeinderats- und Försterrunde besichtigte den Jungbestand im „Bannholz“

Da im Wald keine neuen Hütten errichtet werden dürfen, könne man sich auch einen Bauwagen auf der kirchlichen Bannholzwiese vorstellen, sagte er zur noch offenen Standort-Diskussion.



Die Parkierung beim ehemaligen alten Sportplatz in Eibensbach bereitet den bis zu 27 Meter langen Transportern große Probleme bei der Holzabfuhr.

Nächste Station beim Waldbegang war das Gelände beim alten Eibensbacher Sportplatz, der von der Firma Layher aufgekauft und als Lagerfläche und Parkplatz benutzt wird. Hier berichtete Revierleiter Rüb, dass man mit den auf dem Asphalt aufgemalten Parkierungsbegrenzungen große Schwierigkeiten hat. Gerade am Waldausgang unterhalb der Burgruine Blankenhorn hätten Langholz-Transporter große Schwierigkeiten, wenn die Parkplätze komplett bis zur Einmündung des Spießhaldenweges belegt sind. „Wir reden mit der Firmenleitung“ versprach Bürgermeister Dieterich mögliche Abhilfe.

Letztlich machte sich die gemeinderätliche Wandergruppe zur Burgruine auf. Hier wurde erklärt, dass man bei der Erfüllung des auf zehn Jahre angelegten Waldwirtschaftsplanes in den sieben Jahren seiner Gültigkeit bislang 52 Prozent des vorgesehenen Holzeinschlages vorgenommen hat.

„Wer den Holzeinschlag sieht, könnte da zu einer anderen Einschätzung kommen“, erklärte Forstamtsleiter Rüter angesichts der massiv erscheinenden Eingriffe auf dem Weg zur Ruine.

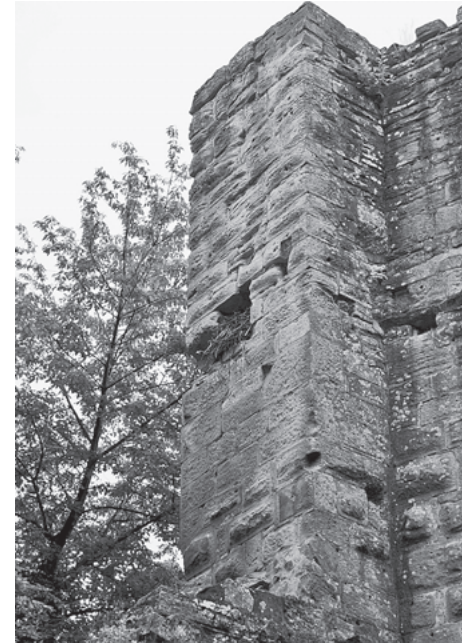
Vorbildlich sei jetzt auch der generalüberholte Fußweg für die Blankenhorn-Besucher angelegt worden, der über die Blankenhornstraße von der Ortslage Eibensbach über die Südostflanke zur Ruine führt. Bezahlt wurde dieser Weg von der Firma Layher, Planung und Bauaufsicht hatten Stadt- und Forstverwaltung.

Sobald der Holzeinschlag rund um die Burgruine Blankenhorn abgeschlossen und der Abtransport abgewickelt ist, will sich Revierförster Rüb um das Neuanlegen der so genannten „Himmelsleiter“ als Direktanstieg zur Ruine kümmern.

Man habe die schwer ramponierte Treppenanlage während des Holzeinschlages aus Sicherheitsgründen entfernt. In der Burgruine war natürlich das Thema „Kolkkraben“ ein zentrales. Martin Rüter berichtete, dass dieser Rabenvogel über einhundert Jahre nicht mehr im Strombergwald zu sehen war. „Jetzt ist er seit einigen Jahren wieder bei uns und nistet in der Ruine“.

Rüter warb um Verständnis, dass die Ruine während der Kolkkraben-Brutzeit gesperrt werden muss. Nachdem die Brut in diesem Jahr nicht vollständig gelungen sei, wolle man sich aber künftige Maßnahmen überlegen, deutete der Forstmann an. „Der Kolkkrabe hat jetzt wieder einen natürlichen Feind im Stromberg – den Uhu“, führte Rüter weiter aus und freute sich darüber, dass dieser große Raubvogel jetzt auch wieder in unseren Gefilden gesichtet wird. Die von der Ratsrunde aufgeworfene Frage, dass es mittlerweile wieder zwischen 30 und 40 Kolkkraben im Stromberg-Gebiet gibt und somit deren Population gesichert sei, wollte Rüter allerdings nicht bestätigen.

Nachdem Jochen Rüb mitgeteilt hatte, dass man im Sommer dieses Jahres auch die Burgruine mit neuen Sitzbänken und Tischen ausstaffieren wolle, war kein weiterer Gesprächsbedarf mehr vorhanden. Man konnte sich auf den „alten“ Bänken niederlassen und ein von Bauhof- und Rathausverwaltung vorbereitetes Grillvesper einnehmen und den Abend gemütlich ausklingen lassen.



Der östliche Pfeiler der Schildmauer in der Burgruine Blankenhorn: hier und auf dem gegenüberliegenden Westpfeiler haben Kolkkraben genistet. Der Bruterfolg war in diesem Jahr mäßig – Forstamtsleiter Rüter überdenkt Spermaßnahmen.

Richtfest am ASB-Pflegeheim

Am 12. Oktober letzten Jahres wurde der erste Spatenstich zum Bau des Pflegeheimes ausgeführt, jetzt konnte am 20. Juni 2008 Richtfest gefeiert werden. Vertreter der Bauherrschaft von der Zentrale des Arbeiter-Samariter-Bundes und vom Regionalverband Lauffen-Kraichgau hatten zu einer kurzen Feierstunde an das Objekt im Güglinger Wohngebiet „Am See“ eingeladen und freuten sich mit ihren Gästen über den reibungslosen Ablauf der Arbeiten.

35 Dauerpflegeplätze (einer für die Kurzzeitpflege) in 28 Einzel- und 4 Doppelzimmern sowie 12 Tagespflegeplätze werden auf dem 2.430 qm großen Bauplatz errichtet. Zum Jahresende sollen die Arbeiten abgeschlossen sein, so dass im Februar nächsten Jahres die ersten Pflegebedürftigen einziehen können. Dieser Zeitplan wurde nochmals verdeutlicht.

Für den Regionalverband Lauffen-Kraichgau ist dieses Pflegeheim das erste in eigener Zuständigkeit. Insgesamt betreibt der ASB in Baden-Württemberg bereits 54 Häuser mit 3.000 Betten. Ohne Finanzierungshilfen wäre das 3,7 Millionen-Euro-Projekt für den heimischen Regionalverband mit seinen 3.710 Mitgliedern nach Meinung von ASB-Geschäftsführerin Erika Lippoth nicht zu schultern gewesen. Knapp 1,1 Millionen Euro kommen vom Land Baden-Württemberg, gut 536.000 Euro vom Landkreis Heilbronn.

Staatssekretärin Friedlinde Gurr-Hirsch merkte dazu an, dass dies wohl eine der letzten Pflegeheimförderungen sei. Umso mehr freute sie sich über das Projekt in Güglingen, bei dem Senioren mitten in der Gemeinde unter Familien untergebracht und nicht „auf der grünen Wiese“ wohnen müssten. Bürgermeister Klaus Dieterich verwies in einem kurzen Grußwort zum Richtfest auf den Bestand an seniorengerechten Wohnungen in Güglingen. Mit der ASB-Einrichtung bekomme man jetzt das Angebot, auch bei Pflegebedürftigkeit den seitherigen Wohnort nicht verlassen zu müssen. Große Freude bei der ASB-Bauherrschaft und den Gästen von Land und Stadt: Nach knapp achtmonatiger Bauzeit konnte Richtfest am Pflegeheim gefeiert werden. Ende dieses Jahres will man mit den Bauarbeiten fertig sein, damit die ersten Bewohner im Februar 2009 einziehen können.



Bauarbeiten im Friedhof Frauenzimmern

Im Friedhof Frauenzimmern werden derzeit vom Bauhof die erforderlichen Arbeiten für den Bereich historische Grabsteine sowie Urnenbaumwiese ausgeführt.



Die historischen Grabsteine werden im südlichen Bereich entlang der östlichen Friedhofsmauer aufgestellt. Daran gliedert sich dann die Urnenbaumwiese an. Am zentralen Mittelpunkt der Urnenbaumwiese wird eine Laubenule gepflanzt werden. Die Urnenbaumwiese wird derzeit für sieben Urnen ausgeführt werden. Der gesamte Bereich historische Grabsteine und Urnenbaumwiese wird dreiseitig mit einer Buchshecke eingefasst werden.

Rathaus am Freitag geschlossen

Das Güglinger Rathaus ist am Freitag, 27. Juni, wegen Betriebsausflug geschlossen. Mit „auf Tour“ gehen auch die Mitarbeiter/-innen vom städtischen Bauhof, von den Kindergärten „Haselnussweg“ (Eibensbach) und „Herrenäcker“ (Güglingen). Die genannten städtischen Einrichtungen sind am Freitag ebenfalls geschlossen. Um Kenntnisnahme und Beachtung wird gebeten.



Fliegender Teppich

Am Montag, 30. Juni, startet der letzte Fliegende Teppich vor der Sommerpause. Wir sind gespannt, was uns an diesem Sommernachmittag erwartet. Alle, die sich für die Termine um 14.30 Uhr und 15.30 Uhr angemeldet haben, wollen sich startklar machen. Last-Minute-Entschlossene finden bei Anfrage bis dato noch Plätze. Anmeldungen wie immer in der Mediothek (Tel.: 964150).
Übrigens: Während die kleinen Bastler in der Mediothek sind, ist im Veranstaltungsraum der Mediothek an diesem Nachmittag die in Südtirol beheimatete Sachbuchautorin Gudrun Sulzenbacher zu Gast und macht vor Schülern Geschichtsunterricht der besonderen Art. Sie stellt heuer das Buch „Die Gletschermumie: mit Ötzi auf Entdeckungsreise durch die Jungsteinzeit“ vor, für das sie mit dem Österreichischen Kinder- und Jugendsachbuchpreis ausgezeichnet wurde.

Ausstellungen

Die große Fotobuchausstellung findet ihr Ende und kann nur noch bis Samstag, 28. Juni, angeschaut werden. Dagegen steht die „Einwanderer“-Ausstellung der 6. Klasse der Realschule noch bis zum 6. Juli und kann während der Öffnungszeiten besichtigt werden.

Basteln im Jahreslauf

Am Montag, 7. Juli, um 15 Uhr versammelt Heike Schmid ihre Bastelrunde. Das Thema heißt natürlich Sommer. Auch hier besteht noch die Möglichkeit sich anzumelden. Alle Geschichten- und Bastelfreunde ab der 2. Klasse sind willkommen.

Jeden Montag im Rathaus Güglingen:

Sprechstunde der Landkreis Sozialarbeit

Fragen und Probleme innerhalb der Familie? Frau Walter vom Allgemeinen Sozialen Dienst des Heilbronner Landratsamtes (Fachbereich Jugend und Familie) bietet jeden Montag direkt vor Ort Eltern, Kindern und Jugendlichen Beratung und Unterstützung an.

Die Außen-Sprechstunde findet von 13.30 bis 15.30 Uhr im Zimmer 10 des Rathauses Güglingen, Marktstr. 19 - 21, Güglingen statt. Termine können vorab unter Telefon 07131/994-489 vereinbart werden.

Grundsteuer Jahreszahlung zum 1. Juli 2008 fällig

Am 1. Juli ist die Grundsteuer für die Steuerpflichtigen, die Jahreszahlung beantragt haben, fällig. Die Höhe der Grundsteuer ist aus dem letzten Grundsteuerbescheid ersichtlich.

Bei Steuerpflichtigen, die am Einzugsverfahren teilnehmen, wird der fällige Betrag abgebucht. Die übrigen Zahlungspflichtigen werden gebeten, die fällige Jahresrate fristgerecht durch Überweisung unter Angabe des Buchungszeichens zu begleichen. Bei nicht fristgerechter Zahlung sind wir vom Gesetzgeber gezwungen, Säumniszuschläge und Mahngebühren zu verlangen.

Grundsteuerzahler die noch keine Jahreszahler sind und es im Jahre 2009 gerne sein möchten, können schriftlich einen entsprechenden Antrag stellen. Die beantragte Zahlungsweise bleibt solange maßgebend, bis eine Änderung gewünscht wird. Auch Steuerpflichtige, die der Stadtkasse eine Einzugsermächtigung erteilt haben, können einen entsprechenden Antrag stellen. In diesen Fällen wird die Grundsteuer ebenfalls in einem Jahresbetrag abgebucht.

Fundamt Güglingen

Beim Fundamt Güglingen wurden abgegeben:
- 2 Sporttaschen
- 3 Fahrräder
Besitzansprüche können im Zimmer Nr. 3 geltend gemacht werden.

23. Güglinger Ferienwoche vom 28.07. bis 01.08.2008



Die Zeit vergeht wie im Flug und schon ist es wieder so weit: Die Ferienwoche steht vor der Tür. Wir haben wieder einiges für euch vorbereitet und das Programmheft liegt im Rathaus und der Mediothek zur Abholung aus. Bei Fragen könnt ihr euch gerne an Herrn Wolf, Tel. 108-37, wenden. Die Anmeldebögen können bis 07.07.2008 im Rathaus Zimmer 07 oder bei der Information abgegeben werden. Die Ferienpässe können ab 14.07.2008 bis 25.07.2008 abgeholt werden. Bei der Abholung müsst ihr dann auch die Teilnahmegebühr entrichten.

Neu in diesem Jahr ist, dass an einzelnen Tagen der Ferienwoche in der Schulmensa der Katharina-Kepler-Schule ein Angebot zum Mittagessen besteht. Die Teilnahme am Essen erfolgt über die Anmeldung zur Ferienwoche. Also dann: Man sieht sich bei der 23. Güglinger Ferienwoche. Viel Spaß dabei!

Nachfolgend ein Überblick über die diesjährigen Veranstaltungen:

Nr.	Termin	Veranstaltung	Alter
1.	28.07.	Natur pur! Wasser -vormittags-	7 - 14
2.	28.07.	Die Gallier kommen - Mediothek	7 - 12
3.	28.07.	„... über Stock und Stein“ mit dem Archäologen	10 - 14
4.	28.07.	Papierflieger	8 - 13
5.	28.07.	Natur pur! Wasser -nachmittags-	7 - 14
6.	28.07.	Besuch des Aqua Tolls	12 - 15
7.	28.07.	Ein Nachmittag bei der Feuerwehr	7 - 12
8.	29.07.	Basteln im Bauhof	6 - 14
9.	29.07.	Radrallye für Mädchen	10 - 14
10.	29.07.	Hip-Hop	8 - 14
11.	29.07.	Kunst erleben!	6 - 12
12.	29.07.	Interessantes aus der Buchhandlung	6 - 13
13.	30.07.	Ausflug Karlsruhe	6 - 14
14.	30.07.	Nonsens-Olympiade	6 - 11
15.	31.07.	Mit Spiel und Spaß aufs Blankenhorn	6 - 14
16.	01.08.	Prellball	
		TSV Güglingen	8 - 13
17.	01.08.	Rot-Kreuz-Kurs	9 - 14
18.	01.08.	Abschlussfest	6 - 14

Angebot der Vereine:

- | | | | | | | | |
|----|--------|---|---------|----|--------|--|--------|
| 1. | 05.08. | Schnupperschießen
Sportschützenverein
Güglingen | 10 - 14 | 2. | 14.08. | Backen im Backhäusle
Landfrauen Güglingen | 6 - 14 |
|----|--------|---|---------|----|--------|--|--------|

Amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten

PFAFFENHOFEN

Rathaus am
Montagnachmittag
geschlossen

Am Montag, 30.06.2008, hat die Verwaltung aufgrund einer dienstlichen Veranstaltung nachmittags geschlossen. Bei dringenden Fällen rufen Sie unter der Tel. 07046/9620-0 an.

Reinigung von Straßeneinlauf-
und Kanalschächten

Durch angeschwemmten Schmutz und Straßenkehricht wird es in regelmäßigen Abständen notwendig, die Sinkkästen der Straßeneinlaufschächte und die Schlammteller der Kanalkontrollschächte zu leeren. Die Firma Dotterer aus Eppingen führt diese Arbeiten derzeit mit einem Spezialfahrzeug in Pfaffenhofen und Weiler durch und entsorgt das Kehrichtmaterial fachgerecht.



Die Mitarbeiter der Firma Dotterer bei der Reinigung eines Kanalschachtes

Fundamt Pfaffenhofen

Auf dem Rathaus wurden folgende Gegenstände abgegeben:

– City-Roller

Auskunft erteilt Ihnen gerne Herr Schneider, Zimmer 8, Telefon 07046/9620-11.

Montag, 30. Juni

19:30 Uhr Gruppenabend der Selbsthilfegruppe für Menschen mit Alkoholproblemen/Drogenproblemen und deren Familienangehörigen (Kirche, 2. Stock)

Dienstag, 1. Juli

10:00 – Mutter-Kind-Kreis, Kirche, 2. St.
11:30 Uhr (Infos bei A. Harsch, Tel. 933993)

Mittwoch, 2. Juli

9:30 – Mutter-Kind-Kreis, Kirche, 2. St.
11:00 Uhr (Infos bei P. Winkler, Tel. 939810)
Konfirmandenunterricht nach Absprache

Donnerstag, 3. Juli

20:00 Uhr Posaunenchor
20:00 Uhr Kirchenchor in der EmK

Informationen über Kinder- und Jugendgruppen finden Sie unter EJG.

Krabbeltagesdienst

Der nächste Gottesdienst für Kinder im Krabbelalter ist am Samstag, 28. Juni 08, um 16:00 Uhr. Im Anschluss an den Krabbeltagesdienst werden wir statt des Kaffeetrinkens bei guter Witterung hinter der Kirche miteinander grillen. Bitte bringen Sie Ihr Grillgut, Besteck und Geschirr selber mit. Für Getränke, Brot und die Grillvorrichtung ist gesorgt, über Salate freuen wir uns alle. Bei schlechter Witterung entfällt das Grillen und wir gehen wie üblich in den Krabbelraum zu Kaffee und Kuchen. Eingeladen sind alle Eltern mit ihren bis zu 5-jährigen Kindern.

Vorschau:

Erntebittgottesdienst

Die diesjährige Erntebittstunde feiern wir im Rahmen des Gottesdienstes am 6. Juli. Wir feiern diesen Gottesdienst nicht in der Kirche, sondern auf dem Balzhof bei Familie Wagenhals. Der Gesangverein und der Musikverein werden diesen Gottesdienst mit gestalten.

Gemeindefest 2008

Am Sonntag, 13. Juli 2008, feiern wir unser diesjähriges Gemeindefest – nicht wie gewohnt auf dem Bannholz, sondern an dem Ort, an dem seit Jahresbeginn tatkräftig gearbeitet wird: beim Gemeindehaus – ein Baufest!

Wir beginnen um 10:00 Uhr mit einem Gottesdienst im Zelt. Danach ist für das leibliche Wohl gesorgt. Nach dem Gottesdienst und am Nachmittag können Sie vor Ort alles Wissenswerte über die Renovierung und Umgestaltung erfahren und dazu voraussichtlich die Baustelle besichtigen. Kaffee und Kuchen lädt zum gemütlichen Beisammensein ein.

Für Kuchenspenden sind wir sehr dankbar. Ganz wichtig sind auch genügend Helfer beim Auf- und Abbau (zuständig dafür ist Reinhard Scheid, Tel. 960 550) und auch während des Festes: Grillen, Essensausgabe, Kuchenbüfett, Geschirr spülen. Wenn Sie mit Backen oder Helfen zum Gelingen des Festes beitragen wollen, wenden Sie sich bitte an Wiltraut Müller, Tel. 5193 oder Birgit Stahl, Tel. 16350.

Katholische Kirche Güglingen

Pfarrer Hermann Rupp, Brackenheim, Tel. 07135/5304,
Pfarrbüro Güglingen, Tel. 07135/98080, Fax 98081
www.kath-kirche-zabergaeu.de

Samstag, 28. Juni

19:00 Uhr Vorabendmesse in Brackenheim

Sonntag, 29. Juni

9:00 Uhr Eucharistiefeier auf dem Michaelsberg



KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Predigttext: 1. Petrus 2, 2-10

Wochenspruch: So spricht der Herr, der dich geschaffen hat: Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein!

Jesaja 43,1

Wochenlied: „Ich bin getauft auf deinen Namen“ (200 EG)

Allg. kirchliche Nachrichten

Netzwerk „Offenes Ohr“

Wenn Sie einfach mal jemanden zum Reden brauchen: Netzwerk „Offenes Ohr“, Begleitende Seelsorge im Leintal und Zabergäu. Tel. 0151/59100532, E-Mail: offenes.ohr@web.de
Informationen unter: www.forum-neuewege.de

Bibelseminar in der Erlöserkirche

Die Evangelisch-methodistische Kirche veranstaltet am Samstag, 28. Juni 2008, um 20.00 Uhr das nächste Bibelseminar.

Das Thema an diesem Abend: „Freiheitssehnsucht und christlicher Glaube“

Referent ist Pfarrer Dr. Tobias Eißler aus Mundelsheim.

Das Spiritual „Oh freedom“ gibt dieser Sehnsucht mit den Worten „bevor ich ein Sklave werde, sterbe ich und gehe zu meinem HERRN und bin frei“ besonderen Ausdruck. Was sagt der christliche Glaube zu Freiheit und Befreiung? Wie sieht die Freiheit des Christen nach den Texten der Bibel aus?

Motorradfahrer-
Gottesdienst

Vormerken!

Motorradfahrer-Gottesdienst ...

... wieder am Sonntag, 6. Juli, auf dem Trautenhof bei Jagsthausen.

Kirche im Grünen



Sonntag, 6. Juli

11.00 Uhr „Kirche im Grünen“, Burgruine Blankenhorn. Predigt: Clemens Grauer, Frauenzimmern, mitwirkend: Der Posaunenchor und am Nachmittag können Sie vor Ort alles Wissenswerte über die Renovierung und Umgestaltung erfahren und dazu voraussichtlich die Baustelle besichtigen. Kaffee und Kuchen lädt zum gemütlichen Beisammensein ein.

Evangelische Kirche Güglingen

Pfarrer Ruth Kern und Pfarrer Dieter Kern
Kirchgasse 6, Tel. (07135) 960442, Fax (07135) 960443
E-Mail: Pfarramt.Gueglingen@elk-wue.de
Internet: <http://v9.kirchenbezirk-brackenheim.de/website/de/gemeinden/gueglingen>

Samstag, 28. Juni

16:00 Uhr Krabbeltagesdienst für alle Kinder bis ca. 5 Jahre mit ihren Eltern

Sonntag, 29. Juni

9:30 Uhr Gottesdienst (D. Kern). Das Opfer ist für die Aufgaben in unserer eigenen Gemeinde bestimmt.

9:30 Uhr Kindergottesdienst für Kinder ab 5 Jahren

18:30 Uhr Gesprächskreis mit der Bibel (die apis)

Evangelische Kirche Pfaffenhofen

Pfarrer Johannes Wendnagel, Pfarrgasse 6,
Tel. (07046) 2103, Fax (07046) 930238
Internet: <http://v8.kirchenbezirk-brackenheim.de/website/gemeinden/pfaffenhofen>

Freitag, 27. Juni

- 13.00 Uhr Abfahrt Fröhlicher Nachmittag zur Landesgartenschau am Gemeindehaus – Gäste sind herzlich willkommen
20.00 Uhr Posaunenchor
20.00 Uhr FrauenTREFF – Wir spielen Indiac

Samstag, 28. Juni

- 11.00 Uhr Goldene Hochzeit von Erwin und Waldtraut Streuber
14.00 Uhr Beginn 24 Stunden Konfi auf dem Benzbachhof

Sonntag, 29. Juni

- 10.30 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl nach der Form der Deutschen Messe (Mutter-Kind-Möglichkeit in der Sakristei)
Predigt: 1. Petrus 2, 1-10: Unsere Kirchengemeinde – ein geistliches Haus aus lebendigen Steinen
Lieder: 447/618/229/394
10.30 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus
11.00 Uhr Konfigottesdienst auf dem Benzbachhof
19.00 Uhr Erntebetstunde mit dem Kirchenchor, Predigt: Joh 6,36 Ich bin das Brot des Lebens, Lieder: 507/PS 145/508/513/419

Dienstag, 1. Juli

- 9.30 Uhr Krabbelgruppe für Kinder (Infos bei Tanja Staiger, Tel. 12368)
14 – 17 Uhr Pfarrer im Pfarramt erreichbar
18.30 Uhr Helferkreis der Kinderkirche

Mittwoch, 2. Juli

- 15.00 Uhr Konfirmandenunterricht
16.30 Uhr Bubenjungschar
18.30 Uhr Jungbläser
19.30 Uhr Bastelkreis
20.00 Uhr Bibelgesprächskreis mit Fritz Bauder

Donnerstag, 3. Juli

- Zwischen Kaffee und Vesper: Vorsitznachmittag
18.00 Uhr Mädchenjungschar
19.00 Uhr TeenPoint – Cocktails

Freitag, 4. Juli

- 20.00 Uhr Posaunenchor

Ausflug zur Landesgartenschau

Am 27.6. unternimmt unser Fröhlicher Nachmittag seinen Jahresausflug zur Landesgartenschau nach Bad Rappenau. Wir starten um 13.00 Uhr am Gemeindehaus. Gegen 14.15 Uhr sind wir auf dem Gelände der Gartenschau nahe am Eingang zum Kaffee angemeldet, um hinterher auf eigene Faust das Gelände zu erkunden. Beachtliche 22 Sonderaktionen gibt es an diesem Tag. Zwischen 17 und 18 Uhr könnten wir heimkehren – je nach Lust und Laune. Gäste sind herzlich willkommen. Der Gruppeneintritt beträgt 12 €. Infos auch unter: <http://www.landesgartenschau-badrapenau.de>

Gottesdienst aus der Gründerzeit: Die Deutsche Messe mit Abendmahl

Nachdem der Gottesdienst jahrhundertlang auf Lateinisch war, so dass kein Besucher auch nur ein Wort verstehen konnte, wollte Luther, dass die Leute auch verstehen, was im Gottesdienst gesagt, gelesen und gebetet wird.

Nur so kann man auch innerlich mitgehen. Deshalb hat er die Deutsche Messe verfasst, in der auch das geheimnisvoll-segensreiche Abendmahl seinen festen Platz hat. Am Sonntag feiern wir eine solche Deutsche Messe. Ausliegende Faltblätter informieren Sie genau über den Ablauf, sodass Sie nichts falsch machen können.

Erntebetstunde

Wer nicht hindurchsehen kann durch das, was vor Augen ist, wird ewig kurzsichtig bleiben. Wir wollen hindurchsehen lernen und aufblicken auf Gott selbst, der uns alles schenkt, was wir auf dem Acker unseres Lebens ernten dürfen.

24 Stunden Konfi

Abenteuer, Herausforderung, Glaubensimpuls, gestärkte Gemeinschaft, Gruselkabinett und vieles mehr. Das ist unser berühmt-berühmtes 24-Stunden-Konfi, das von Sa., 14 Uhr, bis So., 14 Uhr, unsere Konfis auf dem Benzbachhof versammeln wird.

Evangelische Kirche Weiler

Pfarrer Hermann Aichele-Tesch, Ziegelstraße 7
Tel. (07046) 6301, Fax (07046) 880490
E-Mail: Pfarramt.Weiler_Zaber@elk-wue.de
Internet: <http://v8.kirchenbezirk-brackenheim.de/website/gemeinden/weiler>

Sonntag, 29. Juni

- 9.30 Uhr Gottesdienst – Pfarrer Wendnagel
10.30 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus

Montag, 30. Juni

- 16.15 Uhr Jungschar – Minigolf in Kürnbach:

ACHTUNG: Wer am Montag mitfahren will, muss sich bis Samstag bei Ute Kraiß, Tel. 7412, angemeldet haben und muss einen Auto-Kindersitz mitbringen.

Mittwoch, 2. Juli

- 15.30 Uhr Konfirmandenunterricht
19.30 Uhr Öffentliche Sitzung des Kirchengemeinderats – Tagesordnung im Schaukasten und im Internet

Unser diesjähriger Erntebittgottesdienst

findet am 6. Juli im Rahmen des morgendlichen Gottesdienstes statt. Überhaupt wollen wir in Zukunft möglichst an jedem ersten Sonntag im Monat zum Abendmahlsgottesdienst einladen; und ALLE Abendmahlsfeiern alkoholfrei halten: wie bisher in Einzelkelchen, ab jetzt mit Traubensaft.

Freie Missionsgem. e.V. Weiler

Trollinger Weg 4, Tel. (07046) 2578

Sonntag, 29. Juni

- 9.30 Uhr Versammlung

Mittwoch, 2. Juli

- 20.00 Uhr Bibelstunde

Auswärtige kirchl. Nachrichten

Diakonische Bezirksstelle Brackenheim

Solidarisch wachsam – persönlich wachsen

Können Sie sich vorstellen uns etwas von Ihrer Zeit zu schenken? Die Diakonische Bezirksstelle wünscht sich in der Verwaltung mit 1 – 2 Std. in der Woche ehrenamtliche Unterstützung. Begabungen einbringen, Menschen unterstützen, Neues entdecken.

Wir freuen uns über Ihren Anruf.

Wenn Sie mehr über die Diakonische Bezirksstelle erfahren oder die Arbeit mit Ihrer Spende unterstützen möchten, rufen Sie an – Telefon 07135/98840, schauen Sie auf unsere Homepage: www.diakonie-brackenheim.de oder kommen Sie vorbei in der Kirchstraße 10 in Brackenheim. Bankverbindung: Diakonische Bezirksstelle, Kreissparkasse Heilbronn, BLZ 620 50000, Kto: 5786714

Für alle Unterstützung danken wir Ihnen schon heute ganz herzlich.

Matthias Rose, Geschäftsführung

Diakonie-/Sozialstation Brackenheim-Güglingen

Erfolgreicher Abschluss der Weiterbildung zur Einsatzleitung einer Nachbarschaftshilfe

Unsere Einsatzleiterin der Nachbarschaftshilfe, Margarete Harscher, hat in den vergangenen zwei Jahren eine berufsbegleitende Fortbildung zur Einsatzleitung absolviert und mit sehr gutem Erfolg abgeschlossen. Hierzu gratulieren wir Frau Harscher recht herzlich. Als Projektarbeit hat Frau Harscher eine Konzeption für das „betreute Wohnen zu Hause“ erstellt. Es ist ein Projekt, das weitere Hilfsmöglichkeiten und Sicherheiten für Menschen die zu Hause leben bietet, aber auch für die Angehörigen eine Entlastung ist.

Damit auch Sie von so einem Angebot profitieren können, werden wir prüfen, wie die Hilfsangebote in unserer Diakoniestation umsetzbar sind. Die Abschlussurkunde wurde von der stv. Vorstandsvorsitzenden Diakonischen Werkes Württemberg, Frau Kirchenrätin Baehrens, im Rahmen eines Festaktes an Frau Harscher überreicht.



Einsatzleiterin Margarete Harscher und Geschäftsführer Dieter Reichert.

Mitarbeit in der Telefonseelsorge

Die Telefonseelsorge lädt herzlich ein zu Informationsabenden. Thema: Die ehrenamtliche Mitarbeit und die Aufgabe der Telefonseelsorge. Montag, 7. Juli 2008, 20 Uhr, im kath. Gemeindezentrum St. Johannes, Göppinger Str. 19 in Neckarsulm-Neuberg, Referent: Klaus Schwarz. Und am Dienstag, 15. Juli, 20 Uhr im Johann-Geyling-Haus, Charlottenstr. 22 in Ilsfeld, Referentin: Christiana Fellenstein.

Wenn Sie Interesse an den seelischen Problemen der Menschen haben, sind Sie herzlich willkommen! Telefonseelsorger/-innen werden kostenfrei auf ihre Aufgabe vorbereitet. Sie lernen, ihre Gesprächskompetenzen zu erweitern und Menschen in seelischer Not zu unterstützen.

Die Ausbildung regt an zu ganzheitlichem persönlichem Wachstum. Sie erschließt einen tieferen Zugang zu sich selbst und zu anderen Menschen. Für manche ist es ein Schritt zu mehr Selbstbewusstsein und Sinn in ihrem Leben.

Die ungefähr 60 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bilden eine lebendige ökumenische Gemeinschaft. Sie lernen in kleinen Gruppen und werden durch Hauptamtliche gefördert und unterstützt. Die Telefonseelsorge erwartet nach der kostenfreien Ausbildung eine Mitarbeit von 3 Jahren. Für viele ist die Mitarbeit so wertvoll, dass sie freiwillig viele Jahre, z. T. weit über 10 Jahre, dabeibleiben.

Wenn Sie Interesse haben oder sich weiter informieren möchten, können Sie sich auch wenden an die Telefonseelsorge, Postfach 3541, 74025 Heilbronn, Telefon 07131/86566, E-Mail: ts.heilbronn@t-online.de.

Ihr Ansprechpartner ist Herr Schwarz.

Jehovas Zeugen

Versammlung Brackenheim

Sonntag, 29. Juni

9.30 Uhr Biblischer Vortrag für die Öffentlichkeit: In einer gefährlichen Welt Sicherheit finden; Referent T. Steinacker/Heilbronn-Ost.

10.05 Uhr Wachturm-Studium, Bibelbetrachtung mit Zuhörerbeteiligung anhand des Artikels: Was macht das Leben wirklich sinnvoll? (Prediger 12:13). Der Artikel regt dazu an, über Lebensziele nachzudenken. Gestützt auf das Bibelbuch Prediger wird das, was uns die Welt vorgaukelt, dem gegenübergestellt, worauf es im Leben wirklich ankommt.

Montag, 30. Juni, und Dienstag, 1. Juli

Bibelstudium im kleinen Kreis anhand des Buches „Die Offenbarung – ihr großartiger Höhepunkt ist nahe!“

Mittwoch, 2. Juli

19.15 Uhr Bibelstudium im kleinen Kreis in russischer Sprache.

Donnerstag, 3. Juli

19.30 Uhr Theokratische Predigtdienstschule. Schulkurs im öffentlichen Reden, vorrangig über biblische Themen. • Bibelleseprogramm für diese Woche: Apostelgeschichte 11 bis 14. • Der Einsatz visueller Hilfsmittel bei größeren Gruppen. • Wiederholung des Stoffes der letzten 8 Wochen.

20.20 Uhr Dienstzusammenkunft. Vorfürungen und Vorträge zum Gebrauch der Bibel.

Weitere Informationen finden Sie auf www.jehovaszeugen.de.

**Telefonseelsorge Heilbronn
(08 00) 1 11 01 11**

Jeden Tag und im Notfall auch nachts
für Sie zu sprechen.

SCHULE UND VOLKSBILDUNG

Evangelischer Kindergarten Gottlieb-Luz Güglingen



Oskar-Volk-Straße 14 · 74363 Güglingen
Telefon 07135/8438 · Fax 07135/930358

In dem Zeitraum vom 9. – 19. Juni 2008 haben wir das alles bei unseren Naturtagen im Wald, im Bach oder auf der Wiese erlebt.

Organisatorisch war das gar nicht so einfach, denn jede Gruppe war vier Mal unterwegs und benötigte außer Programm, Spiele und Aktionen auch noch Eltern, die uns abholen sollten! Vielen Dank an diejenigen, die uns tatkräftig unterstützt haben!



Auch das Wetter hat mitgespielt und so waren die nassen Füße oder Socken vom Bach nicht ganz so schlimm.

Die Kinder konnten im Bach, im Wald oder auf der Wiese viele neue und tolle Erfahrungen sammeln. So wurden zum Beispiel im Wald umgestürzte Bäume als Wippe umfunktioniert oder der Bach wurde in Gummistiefeln oder barfuß erkundet. Die Bärengruppe hat im Riedfurthbach sogar sehr interessante Tierskeletteile gefunden!

An unserem letzten Naturtag grillten wir noch auf der Reisenberghütte oder auf dem Grundstück von Familie Kulbarts, wo wir sogar eine Gelbbauchunke gefunden haben.

Vielen Dank an Opa Reinhard für das Grillen der Würstchen.

Am Samstag, 21. Juni 2008, fand dann als Abschluss unser gemeinsames Sommerfest mit einer Naturralle statt. Vielen Dank an die fleißigen und hilfsbereiten Eltern!

Sommerfest 2008

„Ich mag die Bäume ...“

Das Motto zum Sommerfest des ev. Kindergartens Gottlieb Luz

Zum krönenden Abschluss der diesjährigen Naturtage (9. – 20. Juni) fand am vergangenen Samstagnachmittag bei herrlichem Wetter das Sommerfest statt.

Um 16.00 Uhr war Startschuss zur Ralley, die über die Oskar-Volk-Straße, die Reisenbergstraße vorbei am Wohngebiet Hummelberg hinauf auf den Heuchelberg und hinunter in den Lämmerrain und wieder zurück führte.



Es waren 16 Stationen zum Raten, Mitmachen, Hüpfen und Zählen, die auf der gesamten Strecke verteilt waren. Beim Familienweitsprung (Foto) konnten natürlich kinderreiche Familien Punkten, wobei beim „Rate was auf der Wiese nicht stimmt“ Spürsinn und gute Augen gefragt waren. Auf dem Rückweg gab es dann für alle noch eine eiskalte Überraschung.



Wieder im Kindi angekommen wartete schon das üppig arrangierte Büfett (Foto), Bastelangebote, Wasser- und Sandstellen und vieles mehr auf die Kinder mit ihren Familien.

Zum Abschluss der Naturtage 2008 und des Sommerfestes trugen die Kinder ihr neues Lied vor: „Ich mag die Bäume, ich mag das Blätterdach ...“



An dieser Stelle nochmals herzlichen Dank allen Helfern, Spendern für's Büfett und natürlich ein ganz herzliches Dankeschön an das gesamte Kindergartenteam, es war ein rundum schönes Sommerfest – Im Namen aller Kinder und Erwachsenen – Vielen Dank!

Realschule Güglingen

Musikabend am 3. Juli 2008

In Zusammenarbeit mit der Realschule Eppingen veranstaltet die Realschule Güglingen ihren traditionellen Musikabend.

Am 3. Juli 2008 treffen sich um 19.30 Uhr in der Herzogskelter die Schülerband der Realschule Güglingen und Eppingen.

Unterstützt werden sie von der Lehrerband „Teachees“ und der Tanz AG der Realschule Güglingen. Schulleitung und Mitwirkende laden hierzu herzlich ein.

Wir sind hier Daheim – Einwanderungsgeschichten von Zabergäuern Ausstellung der Klasse 6c der Realschule Güglingen

Am letzten Donnerstag (19.06.) fand in der Mediothek Güglingen die Eröffnungsveranstaltung der „Literaturen 2008“ statt. Ein Hauptteil dieser Veranstaltungsreihe ist die Ausstellung der Ergebnisse des Schulprojekts „Von der Heimat in die Fremde – von der Fremde zur neuen Heimat“, das die Klasse 6c der Realschule unter Leitung ihres Klassenlehrers Herrn Seil, durchführte.

Die Schüler haben in Kleingruppen Eltern interviewt, die zu den Einwanderern der ersten und zweiten Generation nach Güglingen und Umgebung gehörten. Die Interviews, Fotos, und kopierten Dokumente wurden auf Plakaten zusammenggetragen, die nun im Foyer der Mediothek ausgestellt sind. Dem Betrachter der Ausstellung wird dabei deutlich, was Frau Schuh, Hauptamtsleiterin der Stadt Güglingen, in ihrem Grußwort sagte, dass nämlich 33 Nationen in Güglingen leben. Die Reise des Betrachters führt von den Philippinen über den Libanon, die Türkei, Bessarabien nach Bosnien, Kroatien, Spanien und Italien.

Die Schüler, die die Plakate erarbeitet hatten, beantworteten den etwa 60 Gästen der Ausstellungseröffnung engagiert ihre Fragen.



Die Fotos, Interviews und Dokumente zeigen die Vielfalt der Einwanderungsgründe und -biographien, denen die Kinder mit viel Begeisterung nachspürten. Sie zeigen aber auch, dass es noch vieles gibt, was wir voneinander lernen können, um das Zusammenleben so vieler Nationalitäten weiter auf einen guten Weg zu bringen.

Nach Grußworten der Initiatoren der „Literaturen“ Manfred Göpfrich-Gerweck und Christoph Bräutigam, sprachen Michael Seil, seine Schüler und auch zwei Mütter der Klasse 6c über das, was sie zu dieser Ausstellung beitrugen. Herr Seil hob hervor, dass dieses Projekt in vielen Familien der Auslöser war, Fragen nach dieser Lebensphase der Auswanderung und des Neubeginns im Zabergäu zu stellen und dass dadurch

seine Schüler die Freude an der Beschäftigung mit ihren vielfältigen Wurzeln entdeckten. Frau Mächtlen, aus Kroatien nach Güglingen gekommen, betonte, dass für sie die Wurzeln zu ihrer Heimat schon wichtig seien und dass sie zwar beim Fußball immer auch für Kroatien fiebert, aber dass sie hier zu Hause sei.

Frau Heintschel aus Bosnien sagte für ihre Familie: „Wir sind hier daheim“.

Zum Abschluss gab es viele Gespräche mit den Schülern, den Eltern und den Besuchern bei leckeren Köstlichkeiten, die die Eltern der 6c zubereitet hatten.

Die Ausstellung ist zu den üblichen Öffnungszeiten der Mediothek noch bis einschließlich 03.07.08 zu sehen.

Zabergäu-Gymnasium Brackenheim

Schwarz-Weiß gegen Nazis

Rassismus – die Diskriminierung von Minderheiten. Dagegen wollte das ZGB am Dienstag, dem 10. Juni, versuchen anzukämpfen und mit dem „Anti-Rassismus-Tag“ ein Zeichen für Toleranz setzen. Im Voraus wurden Schüler und Lehrer gebeten, sich schwarz-weiß zu kleiden. Diesem Aufruf folgten viele und so wurde man den ganzen Schultag mit der Thematik konfrontiert. Den Auftakt während der Großen Pause machte die Band „Natural Disaster“, um die Schulklassen auf die Aktion vorzubereiten. Die älteren Schüler hörten danach den Vortrag eines Referenten zum Thema „Entstehung der Neo-Nazi-Szene“, die jüngeren bastelten „Stolpersteine“, Papierquadrate mit Namen von Opfern der Neo-Nazis darauf, die im ganzen Schulhaus verteilt auf den Boden geklebt wurden, um daran zu erinnern, dass man diese 137 Namen nicht vergessen darf. 15 Stationen wurden von der SMV unter der Leitung von Philipp Nagel auf die Beine gestellt; geholfen haben Janes Alt und Andreas Walderich.



Ziel der Aktion: Tag für Tag gegen Rassismus – in Schwarz-Weiß oder bunt!

Am Ende hingen in der Schule große Transparente mit Handabdrücken. „Viele kleine Hände für Toleranz“, so der Slogan. Für den Fotowettbewerb „Netz-gegen-Nazis.de“ wurde zum Abschluss noch ein Foto von allen Schülern und Lehrern geschossen, alle in Schwarz und Weiß. Gegen Nazis und gegen Rassismus! Bürger Roß

Willkommen, bienvenue, welcome Theater-AG und Orchester des Zabergäu-Gymnasiums laden ein ins „CABARET“

Liza Minelli hat die Lieder des Broadway-Musicals „Cabaret“ zu unvergessenen Ohrwürmern werden lassen: „Willkommen, bienvenue, welcome“, „Money makes the world go round“, „Life is a cabaret“. Schwungvolle, oft leicht frivole Musikstücke, dem Ragtime und frühen Jazz der 20er Jahre nachempfunden, entführen den Zuschauer nach Berlin, das schon überschattet wird vom heraufziehenden Faschismus und wo das Liebesdrama zwischen der Nachtclubsängerin Sally Bowles und dem amerikanischen Schriftsteller Cliff Bradshaw seinen Lauf nimmt.

Welf Schoch, Siegfried Liebl, die Theater-AG und all die vielen Musiker des Zabergäu-Gymnasiums verzaubern in diesem Jahr das Bürgerzentrum in den Berliner Kit-Kat-Club, singen, tanzen, lachen und leiden – eine Aufgabe, die von den jungen Mimen und Musikern Höchstleistungen abverlangt. Gekrönt wird ihre Arbeit natürlich vom Applaus der Zuschauer, und daher sind alle Freunde der Schule und Fans mitreißender Musical-Melodien sehr herzlich zu den Aufführungen am Freitag, 11., Samstag, 12., und Sonntag, 13. Juli, ab 19.30 Uhr ins Bürgerzentrum Brackenheim eingeladen. Der Kartenverkauf (€ 10 für Erwachsene, € 5 für Schüler) begann am Montag, 23.6., im Sekretariat des Gymnasiums, im Reisebüro Deigner in Brackenheim und in der Buchhandlung Taube in Güglingen.

Henry-Miller-Schule Brackenheim

Abschlussfahrt Klasse 9

Nachdem wir bereits in der achten Klasse unsere große Klassenfahrt nach Berlin gemacht haben, entschieden wir uns zum Abschluss unserer Schulzeit an der Henry-Miller-Schule nun für einen zweitägigen Ausflug.

Am Montagmorgen starteten wir mit unserer Klassenlehrerin Frau Bader und mit Frau Grießl mit Bus und Zug nach Heidelberg. Neben Schlossbesichtigung und Stadtbummel waren wir alle von der tollen Jugendherberge direkt am Zoo begeistert, die neu renoviert eher wie ein Hotel aussieht mit eigenem kleinen Bad in jedem Zimmer.

Nach gemeinsamem Pizzaessen in der Stadt konnten wir in der Jugendherberge das Fußballspiel Deutschland – Portugal auf einer Großleinwand mit vielen anderen Leuten aus verschiedenen Ländern ansehen. Dies war ein tolles Erlebnis, besonders als die Stimmung beim 1:0 noch anstieg.

Nach einem reichhaltigen Frühstück vom Büfett fuhren wir weiter nach Mannheim zum Landesmuseum für Technik und Arbeit. Hier blieben wir länger als vorher ausgemacht, denn es gefiel uns so gut, weil wir selber viele interessante Experimente z. B. zur Elektrizität oder Schwerkraft machen konnten.

Wir durften in einer anderen Etage auch verschiedene Instrumente wie Geige und Klavier oder Schlagzeug und Gitarre ausprobieren wie in einem Orchester oder einer Band. Es war wirklich ein Museum zum „Anfassen“.

Anschließend fuhren wir noch mit der Straßenbahn in die Stadtmitte und einige von uns kamen später mit mehreren Einkaufstüten wieder zum Treffpunkt.

Mannheim kannten wir vorher nicht. Die Stadt hat uns aber sehr gut gefallen. Wir hatten wirklich zwei sehr schöne, abwechslungsreiche Tage.

Die Schülerinnen und Schüler der Klasse 9 Finale IHK Wissens-Olympiade

Die Klassen 8 und 9 der Henry-Miller-Schule beteiligten sich mit je einem Team von 4 Schülern an der IHK Wissensolympiade „Der große Preis 2008“. Sie erreichten das Finale, das im Rahmen der IHK-Bildungsmesse in Heilbronn stattfand und standen zwei weiteren Schulteams gegenüber. Nun galt es schwierige Fragen aus den Bereichen Schule/Beruf/Musik und Länder in einer vorgegebenen Zeit richtig zu beantworten. Am Ende verpasste das Team der Klasse 9 knapp den Sieg und wurde somit Zweiter vor dem Team der Klasse 8. Die Schülerinnen und Schüler freuten sich sehr bei der Siegerehrung über die erspielten Geldpreise von 200,00 Euro bzw. 100 Euro für die Klassenkassen.

Musikschule Lauffen/Neckar und Umgebung e. V.

Aktuelle Termine aus der Musikschule

Sonntag, 6. Juli – „Musik zur Kaffezeit“

Beginn: 15 Uhr. Am Sonntag, 6. Juli, musizieren in der Altenbegegnungsstätte in der Bahnhofstraße 27 erwachsene Schüler der Musikschule und zeigen ihr Können. Es spielen und singen für Sie: Frau Knörr und Frau Rumm, Schülerinnen der Gitarrenklasse Matthias Weber, Hans-Ulrich Hitzbeck mit der Trompete aus der Klasse Michael Volk, Lucia Hess und Holger Landguth aus der Gesangsklasse Gudrun Ingimars, Elke Wiedmann mit der Querflöte aus der Klasse Ruth Scherffig-Preuß. Die Schüler werden von Brigitte Hermann am Klavier begleitet. Außerdem spielt Liesbeth Krauß, Violine. Sie wird von Jan Philipp Siller am Marimbafon begleitet. Es ist ein abwechslungsreiches, buntes Programm, das Sie an diesem Nachmittag genießen dürfen. Deshalb: Termin vormerken und vorbeikommen. Die „Schüler und Schülerinnen“ freuen sich über viele Zuhörer.

Weitere Vorspiel-Termine vor den Ferien:

Do., 26. Juni 2008 Vorspiel Querflötenklasse Ruth Scherffig-Preuß, Beginn: 18.30 Uhr

Sa., 28. Juni 2008 Klavierklasse Dr. Elena Scheffler, Beginn: 18 Uhr

So., 29. Juni 2008, Violinklasse Claudia Riedl, Beginn: 11 Uhr

Do., 3. Juli 2008 Vorspiel Gitarrenklasse Nathalia Fritsch

Fr., 4. Juli 2008 Vorspiel Keyboard- und Akkordeonklasse Alexander Volk

Fr., 11. Juli 2008 Vorspiel Klavierklasse Nigyar Sultanova

Di., 22. Juli 2008 Vorspiel Klavierklasse Senta Schuster

Die Vorspiele finden, soweit nicht anders bekannt gegeben, im Saal der Musikschule Lauffen, Südstr. 25, statt. Änderungen bezüglich Tag und Zeit sind möglich. Die Vorspiele stehen allen interessierten Zuhörern und Musikliebhabern offen. Ihr Kind interessiert sich für eines der Fächer? Vorspiele sind eine gute Möglichkeit, einmal rein zu schnuppern, um zu hören, was man alles lernen kann.

Wie erreichen Sie uns?

Telefonisch: 07133/4894, per Fax 07133/5664, per E-Mail: info@lauffen-musikschule.de. Bitte beachten Sie unsere neue E-Mail-Adresse!

Unser Büro ist für allgemeine Sprechzeiten geöffnet: Montag bis Freitag: 9.30 bis 12 Uhr; Montag bis Donnerstag 13.30 bis 16 Uhr.

Malen mit dementen alten Menschen

Ausstellung an der Peter-Bruckmann-Schule in Heilbronn

In der Aula der beruflichen Schule in Heilbronn werden ab 7. Juli Bilder ausgestellt, die demente alte Menschen unter Betreuung von Auszubildenden der Berufsfachschule für Altenpflege gemalt haben. Die Idee zu diesem Projekt entstand nach einem Besuch der Ausstellung „demenz art“ im Theaterhaus Stuttgart.

Die Altenpflegeschülerinnen ergriffen in ihren Ausbildungseinrichtungen die Initiative zur gemeinsamen Gestaltung von Bildern mit dementen alten Menschen und präsentieren die entstandenen Werke zusammen mit Hintergrundinformationen bis zum Schuljahresende. Die Ausstellung kann während der Öffnungszeiten der Schule (Mo. - Fr., 7.00 - 18.00 Uhr) bis zum 22. Juli besichtigt werden.

PERSÖNLICHES

Goldene Hochzeit



Ihren 50. Hochzeitstag feiern die Eheleute Erwin und Waltraud Streuber geb. Büchele, Im Häsele 23 in Pfaffenhofen. Am 28. Juni 1958 schlossen sie vor dem Standesbeamten in Pfaffenhofen den Bund fürs Leben.

Bürgermeister Böhringer überreicht den Jubilaren, die nunmehr schon seit über 50 Jahren zusammen in Pfaffenhofen leben, das Präsent der Gemeinde und die Glückwunschkunden des Ministerpräsidenten und der Gemeinde.

Zur goldenen Hochzeit am Samstag wünscht die „Rundschau“ alles Gute.

HEIMISCHE WIRTSCHAFT

Erlebnispark Tripsdrill

Holzfallerfest in Tripsdrill

Bereits zum siebten Mal in Folge findet dieses Jahr das Holzfallerfest vor dem Wildparadies Tripsdrill statt: am Sonntag, 29. Juni 2008, ab 11.00 Uhr. Ganz nach dem Motto „Leben und Arbeiten wie vor 80 Jahren“ erhalten die Besucher Einblicke in die Vergangenheit. Dabei gilt es, ein mobiles Sägewerk oder eine antike Dreschmaschine live und in Aktion zu erleben, antike Schlepper zu entdecken oder Holzsägekunst zu beobachten.

Beim Holzfallerfest gibt es ebenfalls einen ersten Vorgeschmack auf die Weltmeisterschaft der Waldarbeiter, die im Oktober im Wildparadies stattfindet. Einstimmen auf das Holzfallerfest kann man sich bereits am Samstag, 28. Juni, ab 16.00 Uhr mit Gaudi-Spielen und ab 20.00 Uhr mit der Showband „Colorados.“

Am 8. Juli in Heilbronn

Sprechtage für Existenzgründer mit der KfW Mittelstandsbank

Für Existenzgründer und selbstständige Unternehmer führt die Handwerkskammer Heilbronn-Franken gemeinsam mit der Industrie- und Handelskammer Heilbronn-Franken Beratungssprechtag mit Experten der KfW Mittelstandsbank durch. Der nächste Sprechtag findet am Dienstag, 8. Juli 2008 im Gebäude der Handwerkskammer Heilbronn-Franken statt.

Diese Beratung stellt eine gute Gelegenheit dar, direkt von den Förderbanken Informationen zu öffentlichen Finanzhilfen und Ratschläge zur Sicherung der beruflichen Selbstständigkeit einzuholen. Ein besonderer Nutzen dieser kostenlosen Dienstleistung liegt in der beschleunigten Bearbeitung von Finanzierungs- und Bürgschaftsanträgen, die mit öffentlichen Mitteln gefördert werden. Darüber hinaus beurteilen die Berater Unternehmenskonzepte und deren Tragfähigkeit.

Zum Sprechtag ist eine Anmeldung erforderlich. Nähere Informationen gibt es bei Beate Hönnige von der Handwerkskammer Heilbronn-Franken, Tel. 07131/791-171, und bei Thomas Leykauf von der Industrie- und Handelskammer Heilbronn-Franken, Telefon 07131/9677-174.

VEREINE UND GENOSSENSCHAFTEN

TSV GÜGLINGEN



Abt. Jugendfußball

Ganz herzlichen Dank ...

... sagen die Jugendfußballer und die Vereinsleitung des TSV Güglingen an alle, die bei der jüngsten Altpapier- und Kartonagensammlung den Verein unterstützt und nicht den „bequemen“ Weg der Entsorgung über die blaue Tonne gewählt haben.

Die Sammler konnten wieder vier Container füllen – am Ende musste ein Bagger der Firma Haass das gesammelte Altpapier in die Container pressen.

Man hat auch feststellen können, dass die Appelle zur Unterstützung der Vereine auf fruchtbaren Boden gefallen sind.

D-Junioren in Walheim

Am Samstag, 28. Juni, sind die Güglinger D-Junioren beim Turnier des SV Walheim.

Ab 14.30 Uhr treten zehn Mannschaften in zwei Gruppen an.

Güglingen spielt in Gruppe A und trifft dabei auf die Vertretungen des SV Walheim, SpVgg. Besigheim, TASV Hessigheim und SGV Murr.

Abt. Handball

Spieltag weibliche B-Jugend

Am 14.06.08 ging es für unsere Mädels der B-Jugend nach Gundelsheim zum ersten Spieltag in der Sommerrunde.

Nach eher mäßigen Besuchen im Training in den letzten Wochen, war die Erwartungshaltung nicht sehr hoch. Zwar konnten wir noch mit dem ersten Treffer in Führung gehen, doch dann rannten wir nur noch hinterher. Im Angriff wurden die Bälle nicht gefangen oder einfach zu langsam durchgespielt, so dass keine wirklichen Torchancen entstanden sind. Nur durch gute Abwehrleistungen konnten wir viele weitere Tore verhindern und somit das Ergebnis von 11:4 so gering halten.

Das zweite Spiel gegen TSV Weinsberg hat leider nicht stattgefunden, da diese Mannschaft zurückgezogen hat. Es spielten: Gülsah Süzen, Sümeyye Kus, Keshia Wöhr, Sina Wolschke, Elena Wildt, Tamara Windolph, Lisa Tröger, Sara Rosa-Varela und Habibe Süzen. – Jessi -

Spieltag weibliche A-Jugend

Nach über zweimonatiger Vorbereitungszeit mit sehr vielen Trainingseinheiten, war es am 15.06.08 auch für unsere weibliche A-Jugend endlich so weit. Im ersten Spiel gegen die HSG Dittigheim/Tauberbischofsheim taten sich die Mädels noch etwas schwer. Angesteckt von ihrer Trainerin standen sie sehr nervös auf dem Spielfeld und die technische Fehlerquote war dadurch sehr hoch. Im Angriff wurde nicht mit der Konsequenz abgeschlossen, so dass einige klare Torchancen leider vergeben wurden. Auch die Abstimmungen in der Abwehr waren nicht so perfekt wie in der Vergangenheit. Zwar hatten wir über die gesamte Spielzeit die Oberhand, doch von einem sicheren und entspannten Handballspiel war sehr wenig zu sehen. So mussten wir bis zu den letzten Spielminuten um den Sieg bangen, gewannen aber dann verdient mit 7:9.

Für das zweite Spiel gegen den TSV Nordheim war klar, dass wir hier eine Riesen-Leistungssteigerung hinlegen müssen, wenn wir nicht ausgekockert werden wollen. Hoch motiviert und konzentriert gingen wir in die nun spannende Begegnung um den ersten Platz. Durch eine bärenstarke Abwehr ließen wir unseren Gegner nur sehr wenige Chancen Richtung Tor zu gelangen. Mit schneller Beinarbeit konnten wir immer wieder zu zweit unsere Gegenspieler vom Torwurf abhalten. Und wenn dies einmal nicht gelang, konnten wir uns auf unsere Torfrau Scarlett verlassen, die immer wieder mit Paraden glänzte und so für den wichtigen Rückhalt sorgte. Geduldig und druckvoll wurde dann auch im Angriff gespielt. Mit schnellen Pässen und viel Bewegung ergaben sich viele tolle Chancen, die von uns dann auch konsequent genutzt wurden. Lange hielten wir mit, glichen den Führungstreffer immer wieder umgehend aus und hielten uns so im Spiel. Leider hatten wir zwischendrin einen kleinen Einbruch, indem wir in Kürze einige Gegentreffer durch Konter hinnehmen mussten. Zum Glück fingen wir uns schnell wieder und konnten so Schlimmeres verhindern. Mit einem super Kampfgeist bis zum Schlusspfiff, verloren wir am Ende „nur“ mit 13:7.

Es spielten: Scarlett Konz (Tor), Sabrina Wildt, Silvia Mann, Kerstin Öhler, Manuela Conz, Fenya Siegmund, Maren Heckel, Jessica Lipp, Maren Richter und Sina Wolschke.

Pächterwechsel im Gasthaus „Weinsteige“

Nach über zehn Jahren verlässt die Familie Koupidis das Gasthaus „Weinsteige“ und wird Göglingen in Richtung Vaihingen verlassen. Die Vorstandschaft bedankt sich bei den Wirtsleuten mit Nico, Bobby und ihren Kindern und wünscht für die Zukunft „alles Gute“.

Das Gasthaus „Weinsteige“ ist am 30. Juni letztmals unter Führung der Familie Koupidis geöffnet. Vom 1. Juli bis 15. August bleibt die Gaststätte beim Stadion „An der Weinsteinsteige“ geschlossen. Die bei einem Pächterwechsel üblichen Renovierungsarbeiten stehen an und werden im genannten Zeitraum durchgeführt. Die Vorstandschaft des TSV steht mit einem Nachfolger in Verhandlung und ist zuversichtlich, dass die Gaststätte Mitte August wieder geöffnet werden kann.



TSV Pfaffenhofen

www.tsvpfaffenhofen-wuertt.de
e-mail: tsvpfaffenhofen@aol.com

Sportwoche vom 4. bis 7. Juli mit über 140 Jugendmannschaften aus 80 Vereinen

Die Jugendturniere während der Sportwoche des TSV Pfaffenhofen (4. bis 7. Juli) haben einen neuen Teilnehmerrekord zu verzeichnen. Bei Jugendleiter Uwe Seitz gingen Meldungen von über 140 Mannschaften aus 80 Vereinen aus Württemberg und Baden ein.

Zum 12. AH-Mitternachtsturnier am Samstag, 5. Juli, kann AH-Leiter Uwe Müller 12 Teams aufbieten. Firmenspiele und der traditionelle Kick zwischen TSV-Betreuern und Gemeindeverwaltung/Feuerwehr bilden am Montag, 7. Juli, den Abschluss.

Der TSV würde sich freuen, bei der Sportwoche zahlreiche Gäste aus Pfaffenhofen und der Umgebung begrüßen zu können. Neben der sportlichen Unterhaltung wird auch für das leibliche Wohl gesorgt sein.

Der Zeitplan

Freitag, 4. Juli

16.45 Uhr: C-Juniorenturnier mit 13 Mannschaften.

20.30 Uhr: A-Juniorenturnier mit 10 Mannschaften.

Samstag, 5. Juli

9.00 Uhr: D-Juniorenturnier mit 24 Mannschaften.

9.00 Uhr: C-Juniorinnenturnier mit 9 Mannschaften.

13.15 Uhr: B-Juniorenturnier mit 20 Mannschaften.

14.00 Uhr: B-Juniorinnenturnier mit 11 Mannschaften.

18.30 Uhr: 12. AH-Mitternachtsturnier mit zwölf Mannschaften.

Sonntag, 6. Juli

9.00 Uhr: F-Juniorenturnier mit 18 Mannschaften.

9.00 Uhr: Bambiniturnier mit 15 Mannschaften.

13.00 Uhr: E-Juniorenturnier mit 24 Mannschaften.

Montag, 7. Juli

18.00 Uhr: TSV-Funktionäre – Gemeindeverwaltung/Feuerwehr

19.00 Uhr: Firma Kohl – Firma Afriso

19.30 Uhr: Firma Schunk – Screen Door (Heilbronn)

Sportverein Frauenzimmern



Ausgezeichnet mit dem Pluspunkt Gesundheit
www.sv-frauenzimmern.de

Sommerfest

Wir bedanken uns noch recht herzlich bei der Firma Otto Haass für die kostenlose Bereitstellung der Absperrungen.

Abt. Volkswandern

Termine:

28./29.06.2008	Eigene Veranstaltung
12./13.07.2008	Aurich
20.07.2008	Reihen (nur Sonntag)

Kuchenspenden erbeten

Für die IVW-Wandertage benötigen wir für Samstag und Sonntag wieder zahlreiche selbst gebackene Kuchen. Die Backwaren werden schon früh am Morgen benötigt und können jederzeit in der Halle abgegeben werden. Dafür möchten wir uns schon im Voraus bei allen Spendern herzlich bedanken. Zur Info: Selbstverständlich werden für jeden Kuchen 1,5 Arbeitsstunden angerechnet.

Abt. Jugendfußball

F-Jugend

Beim Turnier der SG Stetten-Kleingartach am 22.6. konnten unsere Jungs einen Achtungserfolg erringen. Mit zwei Siegen und einer Niederlage kamen wir in die Zwischenrunde. Dort waren mit unserem Latein am Ende, ohne Sieg spielten wir dann um Platz 7. Hier hatte nach einem torlosen Unentschieden Schwaikheim beim anschließenden Elfmeterschießen die Nase vorn.

Die Ergebnisse der Vorrunde:

TSV Langenbrücken – SVF 0:1, SVF – SG Stetten-Kleingartach 1:0, SV Massenbachhausen – SVF 2:1, Zwischenrunde: SVF – Nordheim 1:0, Brackenheim 1 – SVF 1:0, TSV Niederhofen – SVF 2:0. Spiel um Platz 7, SVF – TSV Schwaikheim 2:4 nach Elfmeterschießen.

Beim ersten Spiel gegen Langenbrücken verstanden wir es lange nicht, die drückende Überlegenheit in Tore umzusetzen. Pascal S. gelang der Siegestreffer. Schon etwas schwieriger war es gegen die SG Stetten-Kleingartach 1, hier gelang Finn ein herrlicher Treffer. Gegen die Spielstärke von Massenbachhausen und nach einigen individuellen Fehlern stand es bald 2:0 für Massenbachhausen. Durch ein fulminantes Abschlagtor von Martin gelang noch der Anschlusstreffer, es blieb aber beim verdienten Sieg von Massenbachhausen. In der Zwischenrunde mussten wir der großen Hitze und der Spielstärke unserer Gegner Tribut zollen. Lediglich Martin der inzwischen erkannte, dass er mit seinen weiten Abschlägen für viel Gefahr vor dem gegnerischen Tor sorgte, versuchte immer wieder sein Glück. Mehrmals verhinderte das Aluminium oder das beherzte Eingreifen der gegnerischen Torhüter einen weiteren Treffer. Beim Spiel um Platz 7 konnten sich leider nur Finn und Jan in die Torschützenliste eintragen lassen. Trotzdem machten alle Mitspieler, vor allem auch unsere beiden Bambinis, alles ganz toll, alle Mannschaftsteile zeigten sich in bester Spiel- und Kampfeslaune. Es spielten: Martin, Jan, Chris, Pascal S, Pascal C, Finn, Sebastian und Yannik.

E-Jugend

Am Samstag, 21. 6., beim Turnier in Stetten. Leider gab es für unsere E-Jugendlichen nicht viel zu bestellen. Da erneut bei einigen die nötige Einstellung zu den Spielen fehlte, gab es wenig zu bestellen. Dem Sturm fehlte es an Durchschlagskraft, so dass alle 3 Vorrundenspiele verloren wurden.

Die Ergebnisse:

SVF – TSV Pfaffenhofen 0:1, SG Stetten-Kleingartach 1 – SVF 4:0, SVF – FC Berwang 0:2

D-Jugend

Die SGM trat am 21.6. beim Turnier der Sportfreunde Lauffen an. Ähnlich wie bei der E-Jugend fehlte es vor allem dem Sturm an Durchschlagskraft. Die Abwehr zeigte sich um Torwart Andy gut aufgelegt und wurde in 4 Spielen nur einmal durch einen Elfmeter bezwungen. Den Stürmern gelang allerdings in 4 Spielen kein Treffer, so dass mit drei Unentschieden und einer Niederlage in der Vorrunde das vorzeitige Aus kam.

Die Ergebnisse: SV Walheim – SGM 0:0, SG GW Sommerrain – SGM 1:0, SGM – Lauffen 1 0:0, TSV Löwenstein – SGM 0:0.

Vorschau:

E-Jugend am Samstag, 28.6., beim Turnier in Nordheim

GSV Eibensbach 1882 e. V.**„Putzete“ rund um unser Sportheim!**

Es wird wieder einmal Zeit, dass wir uns um unseren Sportplatz, Sportheim und ums drum herum kümmern. Aus diesem Grund möchten wir alle Mitbürger und Mitglieder des GSV Eibensbach einladen uns am Samstag, 28. Juni, ab 10.00 Uhr bei dieser Aktion zu unterstützen. Auch unsere Jugendlichen können an diesem Tag zur Hand gehen. Wer hat, soll entsprechendes Werkzeug zum Unkraut jäten und Arbeitshandschuhe mitbringen. Je mehr Helfer da sind, desto schneller und auch lustiger geht es zu. Sollten wir an diesem Tag nicht ganz mit der Arbeit fertig werden, wollen wir am Samstag, dem 5. Juli, auch ab 10.00 Uhr noch einen zweiten Einsatz abhalten. Also, auch bereits diesen Tag in ihrem Kalender entsprechend markieren.

Wie bereits viele Mitbürger aus Eibensbach wissen, werden wir im August den Zabergäupokal der aktiven Fußball-Mannschaften ausrichten. Wegen diesem besonderen Ereignis sollten wir natürlich erst recht unsere Sportgelände herausputzen.

Also bis Samstag, wir freuen uns auf euch!

GSV Eibensbach, Ausschuss

Abt.: Gymnastik/Rostfrei**Bewegung tut gut!**

Gerne würden wir in unseren Übungsstunden und zu allen anderen Aktivitäten neue Teilnehmer begrüßen. Unsere Übungsleiterin Monika hat den Übungsleiterschein mit P-Lizenz (Gesundheitssport) und geht sehr intensiv auf jeden Teilnehmer übungstechnisch ein.

Sowohl zur Damen-Gymnastik am Dienstag, 20 bis 21 Uhr, als auch zum Seniorensport mittwochs, 18:30 bis 19:30 Uhr und bei den Rostfrei Herren mittwochs, 19:30 bis 20:30 Uhr, ist ein jeder, der seine Beweglichkeit behalten und verbessern möchte gerne gesehen.

Bis zu den Sommerferien ist ein Schnuppern ohne jede Verpflichtung im Angebot.

Neben dem Sport pflegen wir auch ein geselliges Beisammensein und gemeinsame Ausflüge. Schaut doch einfach einmal herein!

INFO zur 2-Tage-Radtour JAGSTTAL

Samstag, 28. Juni:

7:30 Uhr, verladen wir die Räder an der Blankenhornhalle in Eibensbach.

Busfahrt nach Crailsheim, Parkplatz gegenüber Engelbräu.

9:30 Uhr Start ab Parkplatz Crailsheim!

gez. Sonja Schülling

**Sportschützenverein
Güglingen****Rundenwettkämpfe**

Einen Sieg konnte unsere 2. Gebrauchspistolennmannschaft mit 15 Ringen Unterschied erzielen.

SSV Stetten 1009 Ringe – SSV Güglingen 1024 Ringe

Einzelresultate: Udo Sommer 364, Reiner Conz 330, Wolfgang Harr 330, Achim Wetzel 329, Heinz Conz 323.

Leider lief es bei unserer KK-Standard-Mannschaft nicht so gut. Sie haben ihren Wettkampf mit 15 Ringen Unterschied verloren.

SSV Güglingen 810 Ringe – SSV Leingarten 825 Ringe

Einzelresultate: Adrian Daniel 274, Stefanie Barth 270, Alexander Fehrlé 266, Jan-Arvid Spätkte 265. J. W.

**Tennisclub Blau-Weiß
Güglingen****Höhen und Tiefen**

6 Niederlagen im Jugendbereich, wobei die U12 (1) bei 4:4 nur einen Satz weniger hatte und wobei die Mädchen bei ihrem 3:5 zwei Spiele im Match-Tiebreak verloren haben. Aber da hilft alles nichts, da muss man leider durch. Juniorinnen und Junioren wiederum verteilten mit 8:0 und 9:0 Höchststrafen ... die Juniorinnen haben bisher alles gewonnen!!

Auch ganz oben in der „Rangliste“ befinden sich die Herren 1, die am Sonntag mit einem 9:0-Sieg aus Clebronn heimkamen; so viele Spiele sind es nicht mehr, womöglich ist hier ein erneuter Aufstieg in Sicht??

Leider war es das diese Woche mit den Erfolgsmeldungen:

Herren 2 0:8; Damen 4:5; Herren 40 (1) 4:5; Herren 40 (2) 3:6 und Herren 50 2:7!

**Freiwillige Feuerwehr
Güglingen**

www.feuerwehr-gueglingen.de

**Feuerwehr-Hauptübung in Güglingen:
Anspruchsvolle Aufgabe sehr gut gemeistert**

Die Stadtmitte von Güglingen war am Samstagnachmittag fest in Feuerwehr-Hand. 82 Einsatzkräfte inszenierten bei der Hauptübung 2008 einen Brandfall im Hotel & Restaurant „Herzogskeller“. Am Ende konnten Feuerwehrkommandant Bernd Neubauer und Bürgermeister Klaus Dieterich übereinstimmend feststellen, dass das Zusammenwirken der drei Güglinger Abteilungen mit den Hilfskräften der Brackheimer Wehr und dem DRK bestens geklappt hat.



Mit einem Hotelbrand in der Güglinger Stadtmitte hatte sich die Feuerwehr eine anspruchsvolle Aufgabe für die Hauptübung 2008 gestellt. Das Zusammenspiel aller Einsatzkräfte – unter anderem wurde das Drehleiter-Fahrzeug aus Brackenheim eingesetzt – hat nicht nur nach Meinung der Verantwortlichen sehr gut geklappt. Über 100 Zuschauer spendeten anerkennenden Beifall.

(Fotos: Baumann)

Dieses Jahr hatten Kommandant Bernd Neubauer und sein Stellvertreter Volker Zeh nach Meinung von Bürgermeister Klaus Dieterich ein „anspruchsvolles Objekt“ ausgesucht. Für das „Übungs-Drehbuch“ wurde vorgegeben, dass über Rauchmelder im Hotel ein Brandfall gemeldet und Menschen aus den oberen Stockwerken gerettet werden mussten.

Punkt 16 Uhr hörte man die Rauchmelder lautstark piepsen, zwei Minuten später heulten die Sirenen los – und schon drei Minuten darauf waren die Löschfahrzeuge der Güglinger Wehr im Einsatz, bauten Löschwasserleitungen auf und rückten über die Nordseite der „Herzogs-kelter“ per Schnellangriff schon acht Minuten nach der Alarmierung vor.

Der Abteilungswehr aus Frauenzimmern wurde die Aufgabe zugewiesen, die Löschwasserstrecke im Deutschen Hof aufzubauen, die Eibensbacher Abteilungswehr baute dieselbe an der Gebäude-Südseite auf und rückte mit Steigleitern an.

Um 16.12 Uhr wurde das Szenario mit dem Einsatz des 30-Meter-Drehleiter-Fahrzeuges der Feuerwehr Brackenheim komplettiert. Schnell war das Fahrzeug positioniert, die Rettungsleiter zentimetergenau an die Fenster im zweiten Obergeschoss herangefahren und sofort mit der Bergung fiktiver Hotelgäste begonnen.

Während die Feuerwehrleute in ihren Schutzanzügen schwitzten, hatten es sich über ein-

hundert Schaulustige auf den Terrassen der Gaststätten und rings im Deutschen Hof bequem gemacht und verfolgten die Schauübung mit großem Interesse. Am Ende des knapp 45-minütigen Spektakels gab es ein Novum: Beifall füllte den Platz – die Zaungäste drückten damit ihre Anerkennung für die gezeigten Leistungen aus.

„Ich bin sehr zufrieden mit dem, was ich gesehen habe“, stellte Bernd Neubauer bei der obligatorischen Manöverkritik im Gerätehaus an der Lindenstraße fest und strich besonders das Zusammenspiel der eingesetzten Hilfskräfte heraus. Ins selbe Horn stieß auch Bürgermeister Klaus Dieterich. Er bedankte sich bei den Einsatzkräften aus allen drei Stadtteilen und schloss dabei die DRK-Helfer und Feuerwehr-Drehleiterbesatzung aus Brackenheim mit ein. „Sie haben sich ein sehr anspruchsvolles Objekt für die Hauptübung 2008 ausgesucht und die selbst gestellte Aufgabe sehr gut gemeistert“, lobte das Stadtoberhaupt alle Beteiligten. –rob-

Sichtbare Zeichen dieser Vergangenheit sind die alten Buchen, deren Rinde deutlich Schussverletzungen aufweisen und in deren Inneren zahllose Munition eingewachsen ist. Aber auch die Kirche und das alte Schulhaus der Gemeinde Guorn, die als einzige Gebäude von ihrer Existenz als blühenden landwirtschaftliche Gemeinde zeugen, sind Zeugen dieser Vergangenheit. 1939 mussten die Einwohner innerhalb eines halben Jahres ihren Ort verlassen und umsiedeln. Sie wurden zwar entschädigt, aber viele Familien, die kein passendes Ersatzobjekt fanden und ihr Geld auf die Bank legten, standen nach dem Krieg mittellos da. Einmal im Jahr durften sie, mit Erlaubnis des jeweiligen Militärs, ihr Dorf besuchen und so blieb die Erinnerung lebendig. Mit Spendengeldern wurde die Kirche in den vergangenen Jahren wieder aufgebaut.

Seit einigen Jahren ist nun der gesamte ehemalige Truppenübungsplatz der Öffentlichkeit zugänglich und es bietet sich eine wunderbare Landschaft, aus Wäldern, Wacholderheide und Wiesen. Schafherden halten die Wacholderheide offen und die Wunden die die vielen schweren Militärfahrzeuge dem Boden zufügte verschwinden langsam. Doch es bedarf der weiteren Pflege, denn ohne Beweidung oder Mahd würde mit den Jahren auf diesem Gelände Wald entstehen, was natürlich nicht erwünscht ist. Ein großes Problem sind die vielen Tümpel, die durch den Einsatz von Panzern überall entstanden sind. Sie verschwinden, da die Verdichtung des Bodens fehlt, im Kalkstein. Sie zu erhalten, ist sehr schwierig, aber für die vielen Tierarten, die sich im Lauf der vielen Jahre angesiedelt haben, überlebenswichtig.

Über zwei Stunden waren die beiden Wandergruppen aus dem Zabergäu auf dem Gelände unterwegs, um doch nur einen kleinen Teil der Landschaft kennen zu lernen und nebenbei gab es von den Trüpf Guides auch noch eine Einführung in die Besonderheiten der Fauna und Flora dieser Landschaft, Kräuter, Bäume und Vögel. Beim anschließenden Mittagessen in Wimsen, bot das Bio-Hotel Rose, eine fantastische, abwechslungsreiche Karte mit vegetarischen und fleischlichen Gerichten aus Demeter und Bioland Anbau, wobei das Lammfleisch der einheimischen Schäfer natürlich nicht fehlen durfte. Kein Krümmelchen, auch nicht bei den Kindern, blieb auf den Tellern und so konnte der dritte Teil des Ausflugs, die Bootsfahrt in die Wimsener Höhle angesteuert werden.

Platzangst durfte man nicht haben, als es mit den großen Booten in die Höhle ging, aber keiner ließ es sich nehmen die Geheimnisse dieser recht jungen Höhle, mit seinem glasklaren Wasser und Felsüberhängen kennen zu lernen.

Nach diesem Ausflug in die Tiefen der Schwäbische Alb ging es mit dem Bus zurück ins Zabergäu, und auf der Fahrt wurden einige Pläne geschmiedet, wann und wie ein weiterer Besuch dieser erlebnisreichen Landschaft aussehen könnte, denn ob zu Fuß oder mit dem Fahrrad, es gibt noch vieles auf der Schwäbische Alb zu entdecken und die Sommerferien sind bald.



Abteilung II Frauenzimmern

Die Abt. II trifft sich am Montag, 30.06.2008, um 20.00 Uhr am Gerätehaus zur Übung.

Jugendfeuerwehr

Die Jugendfeuerwehr trifft sich am Dienstag, 01.07.2008, um 18.00 Uhr am Gerätehaus Güglingen zur Übung. Abfahrt in Frauenzimmern um 17.50 Uhr am Gerätehaus und in Eibensbach um 17.55 Uhr am Ortsausgang in Richtung Güglingen.

NABU Güglingen

www.nabu.de



Biosphärenpark Schwäbische Alb

Der NABU Baden-Württemberg hat vor einigen Jahren, auch im Rahmen „Arbeitsplätze im Naturschutz“, die Gemeinden, Städte und Kreise auf der Schwäbische Alb angeregt, das Gebiet rund um den ehemaligen Truppenübungsplatz in Münsingen, zu einem Biosphärenpark zu machen.

Der Biosphärenpark umfasst zurzeit eine Größe von 85000 ha, das entspricht 85.000 Fußballplätzen.

Er ist unterteilt in eine Kernzone, welches die Steilhänge des Albtraufs umfasst, eine Pflegezone mit einem Anteil von 42 % der auch den gesamten ehemaligen Truppenübungsplatz beinhaltet und einer Entwicklungszone von 55 % mit den Städten und Gemeinden des ausgewiesenen Gebiets. Die Anerkennung als offiziellen „Biosphärenpark Schwäbische Alb“ durch die Unesco, wird nach dem Zeitplan im Herbst 08 erfolgen.



Der NABU Güglingen bot am Sonntag, 15. Juni, die Gelegenheit, mit einer Busfahrt die Pflegezone des Parks in Münsingen zu besuchen. Vor Ort wurde die angereiste Gruppe aus Güglingen von zwei TrüpfGuides erwartet, die mit viel Engagement und Wissen durch die großartige, typische Landschaft der Schwäbischen Alb führten. Ohne Führung darf nur auf den offiziell freigegebenen Wegen gewandert werden, zum Schutz der Natur, aber auch zum Schutz der Besucher, denn das ehemalige Truppenübungsgebiet birgt immer noch Gefahren im Boden, in Form von Blindgängern und alter Munition, aus der langen Tradition als Militärübungsplatz.

Musikverein Güglingen e. V.



Herzlichen Dank der Klasse 2c

Der diesjährige Festumzug am Pfingstmontag stand unter dem Motto Römer. Die Klasse 2c der Katharina-Kepler-Schule in Güglingen zeigte uns bei diesem Umzug, was von den Römern

übrig blieb: nämlich die Pizza. Dafür hatten sie sich etwas ganz Besonderes einfallen lassen. Aus einem fahrbaren Pizzaofen verkauften die Schüler beim Festumzug heiße Pizzen. Den Verkaufserlös von 330,- € spendeten die Schüler der Bläserklasse zur Anschaffung von Instrumenten.



Die Klasse 2c mit ihrem Lehrer Bernd Schickner und Nicole Ahrens vom Musikverein.

Die Bläserklasse startet im kommenden Schuljahr mit insgesamt 31 Schülern. D. h. 31 Schüler werden im Rahmen des erweiterten Bildungsangebots der Schule ein Blasinstrument im Unterricht erlernen. Da die Anschaffungskosten für 31 Instrumente bei ca. 23.000,- € liegen, sind wir für jeden Euro dankbar. Deshalb nochmals ein herzliches Dankeschön an die Klasse 2c der Katharina-Kepler-Schule.

Wollen auch Sie spenden?

Wenn ja, würden wir uns freuen. Unsere Bankverbindung lautet: Volksbank Brackenheim-Güglingen eG, BLZ 62091400, Kontonummer 15876012. Bitte geben Sie als Verwendungszweck Bläserklasse an. Alle Spender werden im Mitteilungsblatt sowie in unserem Schaukasten veröffentlicht und erhalten eine Zuwendungsbescheinigung. Vielen Dank schon im Voraus.

Motor-Touristik-Freunde Pfaffenhofen



Achtung!!!

Am Freitag, dem 27.06.2008, und 25.07.2008 finden keine Clubabende statt.

Unser alljährliches Struz-Fest hat ein neues Datum! Am Samstag, dem 09.08.2008, heißt es dann aber wieder Struz-Fest!!!

Motorradfreunde Zabergäu 1991 e. V.



Sommerparty

Am 27. und 28. Juni steigt wieder die Sommerparty der Motorradfreunde Zabergäu. Die Party mit Flair und hervorragenden Bands. Dieses Jahr haben wir den Freitag etwas aufgerüstet und die wirklich gute Gruppe „Sweet Leaf“ engagiert. Und am Samstag spielen wieder die genialen „The Woodpeckers“.

Zwei Hammer-Gruppen, KEINEN Eintritt und dann noch das Ganze zu Preisen wie bei „Aldi“, mehr kann man nicht bieten - falsch gedacht! Wir legen noch was drauf! Show-Programm am Freitag Memberweihe, Samstag Kuttenweihe + „Überraschungseinlage“ ...

Die MF Zabergäu legt sich mal wieder mächtig ins Zeug um was zu bieten. Wir würden uns sehr freuen, euch am kommenden Wochenende, auf unserem MF-Platz zwischen Frauenzimmern und Stockheim, begrüßen zu können.

Evangelische Jugend Güglingen



Sportstacking

Nachdem wir am letzten Freitag eine anstrengende, aber tolle Schnitzeljagd gemacht haben, kommt nun das Kontrastprogramm, nämlich das sogenannte

Sportstacking.

Zur Erklärung: Es geht darum, Becher in möglichst kurzer Zeit aufeinander zu stapeln. Am Jungschartag konnten wir sehen, was man mit den Bechern alles anfangen kann.

Jetzt steigen wir groß ein. Sportstacking macht Spaß, erfordert Geschick und vor allem Schnelligkeit.

Wer es einmal probiert hat, kommt nicht mehr los. Also dann bis zum Freitag in den Räumen der evangelisch-methodistischen Kirche.

Euer Jungscharteam

Kinder- und Jugendgruppen in der Mauritiuskirche Güglingen:

Bibelentdecker (6 – 13 Jahre)

Freitag, 15.45 – 16.45 Uhr
Kirsten Scheid, Tel. 07135/14864
Günter Frank, Tel. 931115

Kinder- und Jugendgruppen in der Evang.-methodistischen Kirche Güglingen:

Mädchenjungschar „Smilies“ (9 – 13 Jahre)

Dienstag, 17.45 – 19.15 Uhr
Heike Marseglia, Tel. 07135/13973

JesusHouse (ab 14 Jahren)

Mittwoch, 20.00 – 21.30 Uhr
Kirsten Scheid, Tel. 07135/14864

Kinderstunde (5 – 8 Jahre)

Freitag, 15.30 – 16.30 Uhr
Linda Kalmbach, Tel. 07135/8179

Bubenjungschar „BIG BOSS“ (9 – 13 Jahre)

Freitag, 16.45 – 18.15 Uhr
Stefan Ernst, Tel. 07135/6381

Kleintierzüchterverein Weiler Z 523



Impftermin nicht vergessen!

Am Samstag dieser Woche, 28. Juni 2008, um 9.30 Uhr, findet in der Zuchtanlage im vereins-eigenen Häuschen unsere nächste Impfung statt.

Geflügel wird gegen die Newcastle-Krankheit und Kaninchen gegen RHD geimpft.

Bitte pünktlich erscheinen und Papiere bereithalten. SF

Bauernverband

Pfaffenhofen – Güglingen – Frauenzimmern

Ausflug am Dienstag, 1. Juli 2008, nach Rheinhessen.

6.55 Uhr Busabfahrt (Frauenzimmern, Bushaltestelle)

7.00 Uhr Busabfahrt (Güglingen, Parkdeck)

7.05 Uhr Busabfahrt Pfaffenhofen (am Rathaus)

10.00 Uhr Besichtigung der Fa. ERO-Gerätebau in Niederkumbd bei Simmern

12.00 – 14.00 Uhr Mittagessen bei ERO

15.00 Uhr Besichtigung und Betriebsführung mit Kaffee und Kuchen Weingut Kitzer in Badenheim

17.00 Uhr Vesper mit Weinprobe im Betrieb

21.00 Uhr Ankunft in Güglingen

Schwäbischer Albverein e. V.



Güglingen

Seniorenwanderung am Freitag, 4. Juli 2008

Die Ortsgruppe Güglingen im Schwäbischen Albverein lädt Mitglieder und Freunde zur nächsten Seniorenwanderung ausnahmsweise freitags ein. Es wird etwa 2 Stunden gewandert, danach sitzt man abends gemütlich zusammen. Wanderführer ist Hans Weigand.

Freitag, 4. Juli 2008, 16.00 Uhr Treffpunkt mit Pkw (Mitfahrgelegenheit ist gegeben) bei der Mediothek Güglingen.

Vorschau auf die Tageswanderung am So., 6.7.

Zusammen mit den Ortsgruppen Sternenfels und Zaberfeld wollen die Güglinger Albvereiner ihre Tageswanderung im Nordschwarzwald bei Bad Herrenalb durchführen. Neben der Stadtbesichtigung ist eine etwa 10 km lange Wanderung geplant. Treffpunkt mit Pkw (Mitfahrgelegenheit gegeben) ist um 6.45 Uhr bei der Mediothek Güglingen. Die Fahrt geht nach Eppingen, von dort mit der Stadtbahn weiter nach Bad Herrenalb. Abends treffen die Wanderfreunde um 18.26 Uhr oder um 18.47 Uhr wieder in Eppingen ein. Näheres in der nächsten RMZ. (sz)

Gesangverein Liederkranz Güglingen



Erntebetstunde auf dem Balzhof

Am Sonntag, 6. Juli, ist Erntebetstunde bei der Familie Wagenhals auf dem „Balzhof“ in Güglingen (Zufahrt über den Radweg Güglingen - Frauenzimmern). Beginn ist um 9.30 Uhr mit Pfarrer Dieter Kern von der Evangelischen Kirchengemeinde Güglingen.

In diesem Gottesdienst wirken der Gesangverein „Liederkranz“ und der Musikverein Güglingen sowie die Trachtengruppe der Güglinger LandFrauen mit.

Im Anschluss an den Gottesdienst kann man auf dem „Balzhof“ verweilen. Zur Mittagszeit gibt es Schnitzel, Maultaschen mit Kartoffelsalat und Grillwurst. Der „Liederkranz“ sorgt nicht nur dafür, sondern auch für Kaffee und Kuchen. Zu diesem Gottesdienst und der anschließenden ganztägigen Bewirtung ist die Bevölkerung herzlich eingeladen.

Spätlese – Güglinger Seniorenkreis

Herzliche Einladung

zum Seniorenkreis am 10.07.2008, 14.30 Uhr. Wir treffen uns bei schönem Wetter hinter der Mauritiuskirche, verbringen den Mittag im Freien in unserem Kirchhöfle. Andacht, Kaffee trinken, Schwätzen - und zu Gitarrenklängen selbst singen, aus unserem großen Volksliederschatz. Wir freuen uns auf Sie! Bei schlechtem Wetter treffen wir uns im Saal über der Kirche. Bis zum 10.07.! Herzliche Grüße vom ganzen Team! Sabine Haiges, Tel. 13297

Dorffestverein Weiler e. V.



Einladung zum 1. Dorffest in Weiler am 12. und 13. Juli 2008

Am Samstag, 12. und Sonntag, 13. Juli 2008, feiern wir in Weiler auf dem Backhausplatz am Bahnhof das 1. Dorffest.

Start ist am 12.07.2008, um 16.00 Uhr mit dem Fassanstich durch Bürgermeister Dieter Böhringer. Es werden hierbei 50 l Freibier ausgeschenkt, gespendet von der Firma Getränke-Schütz aus Brackenheim.

Musikalisch begleitet wir das Ganze vom Fanfarencorps Pfaffenhofen.

Für das leibliche Wohl ist an diesem Wochenende ausreichend gesorgt. Barbetrieb im Festzelt ist samstagsabends ab ca. 22.00 Uhr, sonntagmorgens findet dann ab 10.00 Uhr ein Festgottesdienst mit Pfarrer Aichele-Tesch im Zelt statt.

Anschließend gibt es zum Mittagstisch als besonderes Highlight Schneckenbraten (Schweinehals) mit Kartoffelsalat.

Auf schönes Wetter und zahlreiche Gäste freut sich der Dorffestverein Weiler e. V.

Treffen ehemaliger Stadträtinnen und Stadträte

Zu einem zwanglosen Beisammensein im Sophienhof am Donnerstag, 3. Juli 2008, ab 19.00 Uhr laden wir ehemalige Mitglieder des Gemeinderates der Stadt Güglingen und der früheren selbstständigen Gemeinden Eibensbach und Frauenzimmern herzlich ein. Wir freuen uns auf einen guten Zuspruch und bitten darum, den Termin weiterzugeben.

Mit freundlichem Gruß!

Hugo Kühle und Horst Seizinger

DPSG Stamm

"Maximilian Kolbe" Güglingen



Gruppenstunden:

Wölflinge:

Mittwochs von 16.30 bis 18.00 Uhr

Jungpfadfinder:

Montags von 18.00 Uhr bis 19.30 Uhr

Pfadfinder:

Dienstags von 18.30 Uhr bis 20.00 Uhr

Das Sommerlager des Stamms findet in diesem Jahr, zusammen mit den Brackeneimer Pfadfindern, am Bodensee (auf der Schweizer Seite) statt.

Zabergäu-Verein

Sitz Güglingen



Stammtisch im Juli

Am Mittwoch, 2. Juli, um 19.30 Uhr, lädt der Zabergäuverein alle Mitglieder und Freunde zum heimatkundlichen Stammtisch in den „Ochsen“ nach Frauenzimmern ein. Steffen Hammel aus Erligheim spricht über seltene Pflanzen im Lebensraum Strom- und Heuchelberg.



Naturpark Stromberg – Heuchelberg

Naturpark-Brunch auf dem Bauernhof am 3. August

Ab sofort Anmeldung möglich

Insgesamt 5 Bauern- und Winzerhöfe in unserem Naturpark laden im Rahmen einer gemeinsamen Aktion aller sieben baden-württembergischen Naturparke zum Brunchbüfett in ländlichem Ambiente ein.

An diesem Sonntag erhalten große und kleine Besucher beim Brunch von 9.00 - 14.00 Uhr

einen Einblick in das Leben und Arbeiten auf den Höfen, dazu werden regionale Köstlichkeiten aufgetischt: frisch gebackenes Bauernbrot, feine Konfitüren von heimischen Obst- und Beerensorten, leckere Käsespezialitäten und vieles mehr.

Jeder Hof bietet Leckereien an, die er selbst produziert. Und was nicht direkt vom eigenen Hof stammt, kommt aus der Nachbarschaft oder der Umgebung.

So können die Landwirte ihren Gästen Frische und höchste Qualität bieten.

Und die Brunchteilnehmer leisten zugleich mit Messer und Gabel einen Beitrag zur Erhaltung der reizvollen Kulturlandschaft im Stromberg-Heuchelberg.

Die Platzzahl auf den Höfen ist begrenzt. Bitte unbedingt bis spätestens 1. August direkt bei den teilnehmenden Höfen anmelden.

Winzerhof mit Besenwirtschaft Heidestüble

Heide und Richard Eiselen

Schleifweg 70

74336 Brackenheim-Botenheim

Tel.: 07135/960825

Fax: 07135/960826

heidestueble@t-online.de

www.winzerhof-eiselen.de

Bauernhof und Weinstube Altes Rathaus

Werner und Kerstin Vincon

Hauptstr. 20

75438 Knittlingen-Kleinwillars

Tel. 07043/954800

Fax 07043/907407

www.altes-rathaus.com

Vincon@t-online.de

Weingut

Ilse und Johannes Häge

Illinger Straße 13

75428 Illingen-Schützlingen

Tel.: 07043/8915

Fax: 07043/5930

Internet:www.weingut-haegel.de

E-mail: info@weingut-haegel.de

Ziegenfarm Voorhoeve

Belinda und Hermann Voorhoeve

Ölmühle 10

75038 Oberderdingen

Tel.: 07045/8954

Fax: 07045/211270

Internet: www.ziegenfarm-voorhoeve.de

E-Mail: Voorhoeve@web.de

Kirbachhof

Jael und Erich Weiberle

Kirbachhof 3

74343 Sachsenheim-Ochsenbach

Telefon: 07046/2707

Fax: 07046/931630

www.kirbachhof-laden.de

Auf den Rathäusern und in den Tourist-Infos liegen Infoflyer aus.

Weitere Infos zu Angeboten und Preisen erhalten Sie auf der Website des Naturparks unter www.naturpark-stromberg-heuchelberg.de sowie direkt bei den teilnehmenden Höfen.

Info:

Naturpark Stromberg-Heuchelberg

Geschäftsführer Dietmar Gretter

Brettener Straße 42

75447 Sternenfels

Tel./Fax 07045/3105

www.naturpark-stromberg-heuchelberg.de

info@naturpark-stromberg-heuchelberg.de

Spielmannszug Zaberfeld

www.spielmannszugzaberfeld.de

Auftritt

Am Sonntag, 29.06., spielen wir beim Waldfest in Meckesheim. Die Abfahrt ist um 12.00 Uhr beim Autohaus Stuber in Zaberfeld.

SOZIALVERBAND VdK BADEN-WÜRTTEMBERG



Info- und Kaffeemittag am 05.07.08

Liebe Mitglieder, zu unserem Info- und Kaffeemittag sind Sie mit Ihren Angehörigen, Freunden und Bekannten recht herzlich eingeladen. Auch Nichtmitglieder sind bei uns herzlich willkommen.

Treffpunkt: Evangelischer Gemeindesaal in Weiler, Ziegelstr. 7

Uhrzeit: 14:30 Uhr

Referent: Herr Ziegele von der AOK Gesundheitskasse Brackenheim

Themen: Gesundheitsreform/Gesundheitsfond 2009, Pflegeversicherung/Änderung zum 01.07.08, Rabattverträge Arzneimittel/Elektronische Gesundheitskarte, Überforderungen Zahlungen

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Wir freuen uns, Sie zahlreich an diesem Nachmittag begrüßen zu dürfen.

CDU ORTSVERBAND ZABERGÄU



Bürgersprechstunde mit Eberhard Gienger MdB

Die nächste Bürgersprechstunde des CDU-Bundestagsabgeordneten Eberhard Gienger findet am Montag, dem 30. Juni 2008 von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr, im Wahlkreisbüro in der Pleidelsheimer Straße 11, in Bietigheim statt. In dieser Zeit können sich Bürgerinnen und Bürger mit ihren Anliegen und Problemen direkt an Eberhard Gienger wenden. Termine außerhalb dieser Sprechzeiten können über das Wahlkreisbüro Telefon (07142)918991 oder per E-Mail eberhard.gienger@wk.bundestag.de vereinbart werden. Die Bürozeiten sind: Montag bis Freitag von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr sowie Dienstag und Donnerstag zusätzlich von 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr. Weitere Informationen und Termine erhalten Sie auf der Homepage www.gienger-mdb.de.

Informationsveranstaltung

Die Landtagsabgeordnete Staatssekretärin Friedlinde Gurr-Hirsch lädt ein zur Informations- und Diskussionsveranstaltung mit der Schulpräsidentin beim Regierungspräsidium Stuttgart Frau Dr. Margret Ruep zum Thema „G8 auf der Zielgeraden - Bestandsaufnahme und Ausblick“. Mittwoch, den 2. Juli 2008, 19:30 Uhr, in der Mensa des Schulzentrums Brackenheim, Eingang Schlossstraße.

Frau Dr. Ruep wird in ihrem Impulsreferat „Rund um G8“ den Zusammenhang zwischen der Einführung von G8 und der Bildungsreform des Landes in anschaulicher Weise darstellen, den Sachstand und die weitere Entwicklung mit Ihnen diskutieren und Antworten auf in diesem Zusammenhang häufig gestellte Fragen geben, wie z. B.

- Kann der Bildungsplan in der um ein Jahr verkürzten Schulzeit überhaupt sinnvoll und schülergerecht erfüllt werden?

- Wie kann der Unterricht für alle Gewinn bringend auf die veränderte Gesamtsituation abgestimmt werden?

- Wie gehen wir verantwortungsvoll mit der zeitlichen Belastung der Schülerinnen und Schüler um?

Jetzt schon vormerken!

Gurr-Hirsch lädt ein zum „Tag der offenen Tür im Landtag von Baden-Württemberg“

Direktes Gespräch mit Landespolitikern
Vielseitiges Informations- und Unterhaltungsprogramm.

Staatssekretärin Friedlinde Gurr-Hirsch MdL lädt Sie, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, in den Landtag von Baden-Württemberg ein zum „Tag der offenen Tür“ am Samstag, 5. Juli 2008, von 11 – 17 Uhr.

Dort haben Sie Gelegenheit, mit Abgeordneten und Ministern ins Gespräch zu kommen. Außerdem kann das Landtagsgebäude mit seinem Plenarsaal und den Sitzungsräumen besichtigt werden. Darüber hinaus bieten wir für Sie Führungen in das benachbarte Haus der Abgeordneten an.

Informationen gibt es zur Genüge: über Aufgaben und Struktur des Parlaments und seiner Ausschüsse ebenso wie über die Fraktionen als Hauptakteure der parlamentarischen Arbeit.

Außerdem präsentiert sich die Landtagsverwaltung als Serviceeinrichtung für das Parlament. Natürlich ist auch für Unterhaltung und für das leibliche Wohl gesorgt.

FDP DIE LIBERALEN ORTSVERBAND ZABERGÄU

www.fdp-zabergaeu.de.vu

Zur Vorbereitung des Superwahljahres 2009 stehen nachfolgende Termine an:

Kreisvorstandssitzung am 9.7.08, 17.00 Uhr
Im Ratskeller Heilbronn, Marktplatz
Tagesordnungspunkte u. a.: Vorbereitung der Wahlen

Mitgliederversammlung am 9.7.08, 20.00 Uhr
Im Ratskeller Heilbronn, Marktplatz

Tagesordnungspunkte: Delegiertenwahl zur Landesvertreterversammlung; Wahl des Europawahl-Kandidaten; Vorschläge für Bundesparteitagsdelegierte und Bundesvertreterversammlung

Wahlkreis-Konferenz 266 Neckar-Zaber am 10.7.2008, 19.00 Uhr

In Bietigheim-Bissingen, Kronenzentrum
In der Wahlkreis-Konferenz wird der Bewerber für den Wahlkreis 266 Neckar-Zaber für die Bundestagswahl 2009 gewählt.

103. Landesparteitag am 12.7.2009, ab 10.00 Uhr in Mannheim

Congress Center Rosengarten

Bei diesem Landesparteitag erfolgt u. a. die Wahl der/des Landesvorsitzenden der FDP, wie auch die des Stellvertreters, Landesschatzmeister, Beisitzer des Landesvorstandes und es erfolgt die Einbringung des Leitantes.

Beim Parteitag wird der Ortsverband Zabergäu durch die Vorsitzende Doris Schuh als Landesparteitagsdelegierte vertreten.

Herzliche Einladung an alle FDP Mitglieder und andere Interessierte zum Tafelspitzessen in Lauffen a. N.

Liberaler Tafelspitz am Mittwoch, dem 16.7.08, ab 19.00 Uhr im Gasthaus „Sonne“ in Lauffen mit dem Referenten Ernst Burgbacher, MdB.

Weitere Infos auf der Homepage: <http://www.fdp-lauffen.de>

Verbindliche Anmeldungen zum Tafelspitzessen unter der Telefonnummer 07131/86086 oder bei birgit.mueller@gpi.uni-karlsruhe.de

Haben wir Ihr Interesse an der FDP geweckt? Weitere Informationen gerne über den Ortsverband oder über die FDP Geschäftsstelle Heilbronn und Bürgerbüro Michael Link (MdB) <http://www.fdp-heilbronn.de> sowie über harald.leibrecht@wk.bundestag.de